Versorgungsverband Grimma-Geithain
Straße des Friedens 14 a, 04668 Grimma

Grimma, den 19.10.2022

Beschluss-Vorlage Nr.	**VIII/10/11/2022**
Für die	☒ öffentliche ☐ nichtöffentliche
Sitzung der Verbandsversammlung am	10.11.2022
Eingereicht durch: Erarbeitet von:	Verbandsvorsitzender Geschäftsführer VVGG

Betreff: **TOP 2.5.**
Beratung und Beschlussfassung zur Abwasserabgabensatzung vom 10.11.2022

Beschlussantrag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Abwasserabgabensatzung vom 10.11.2022.

Innerhalb der Ermessensentscheidungen werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Die gebührenfähigen Kosten werden gemäß der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 17.10.2022 eingestellt.

2. Die Gebührenerhebung erfolgt über eine Grundgebühr und eine Mengengebühr.

3. Eine Grundgebühr wird für Abwasser erhoben, welches in öffentliche Kanäle eingeleitet und anschließend durch eine Kläranlage gereinigt wird. Die Grundgebühr wird nach dem Maßstab der Wohnungseinheiten (WE) bzw. Wohnungseinheitengleichwerte (WE-GW) bemessen und beträgt pro WE bzw. WE-GW pro Jahr 112,20 € (Einrichtung E1).

4. Bei nicht zu Wohnzwecken (Nichtwohngrundstücke) genutzten Grundstücken mit einer jährlichen Wassermenge von mehr als 900 m^3 beträgt die Grundgebühr 1.122,00 €.

5. Bei sowohl für Wohnzwecke als auch nicht zu Wohnzwecken (Mischgrundstücke) genutzten Grundstücken mit einer jährlichen Wassermenge von mehr als 900 m^3 beträgt die Grundgebühr 1.122,00 € und einer Grundgebühr je Wohnungseinheit.

6. Die Mengengebühr wird festgelegt auf

a) Schmutzwassergebühr (Einrichtung E1)	3,01 EUR / m^3
b) Niederschlagswassergebühr:	1,02 EUR / m^2
c) Fäkalwasser:	15,35 EUR / m^3
d) Fäkalschlamm:	57,01 EUR / m^3
e) Kanalbenutzung:	2,14 EUR / m^3

Versorgungsverband Grimma-Geithain
Straße des Friedens 14 a, 04668 Grimma

7. Für die Entsorgung von Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben und Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen wird zusätzlich zu Mengengebühr eine weitere Gebühr für jede Anfahrt in Höhe von 39,27 € erhoben.

8. Der Kalkulationszeitraum wird für die Jahre 2023 bis 2025 festgelegt

9. Der kalkulatorische Zinssatz wird auf 4,3 % festgesetzt und nach der Restbuchwertmethode berechnet.

10. Die Abschreibungssätze werden gemäß der Gebührenkalkulation festgesetzt.

11. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten. Es wird die Bruttomethode angewendet.

12. Die sich aus den Jahren 2019 und 2021 ergebende Kostenüberdeckung von 1.633.548 € ist im Kalkulationszeitraum auszugleichen.

13. Die sich aus der Kalkulation vom 29.11.2021 für die öffentliche Einrichtung E2 ergebenden Gebühren (Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.12.2021) bleiben unverändert.

Begründung:
Die Verbandsversammlung hat am 05.05.2022 die öffentlich-rechtliche Ausgestaltung der Anschluss- und Benutzungsverhältnisse mit den Anschlussnehmern ab 01.01.2023 beschlossen. Dies erfordert den Beschluss einer auf die neuen Rechtsverhältnisse angepassten Abwasserabgabensatzung.

Anlage:
Gebührenkalkulation vom 17.10.2022
Abwasserabgabensatzung vom 10.11.2022

i. A.

Unterschrift

Versorgungsverband Grimma-Geithain

Entgeltkalkulation 2023 bis 2025

für die gesonderte Einrichtung

Abwasserbeseitigung ohne Gruppenkläranlagen im Ortsteil Mutzschen der Stadt Grimma (Einrichtung E1)

Grimma/ Leipzig, 17. Oktober 2022

Inhalt: Seite

Inhaltsverzeichnis		1
Verzeichnis der Anlagen		2
I.	**Ausgangssituation, Auftrag und Auftragsdurchführung, Grundlagen**	**3**
I.1	Ausgangssituation, Vorbemerkungen	3
I.2	Auftrag und Auftragsdurchführung	5
I.3	Rechtliche Grundlagen und Grundsätze der Entgeltkalkulation	5
II.	**Erläuterungen zur Vorgehensweise**	**11**
II.1	Allgemeine Angaben	11
II.2	Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Entgeltkalkulation	12
III.	**Angabe der erforderlichen Ermessensentscheidungen**	**17**
IV.	**Zusammengefasste Ergebnisse**	**17**
IV.1	Ergebnisse der Nachberechnung	17
IV.2	Ergebnisse der Entgeltkalkulation 2023 bis 2025	18

Verzeichnis der Anlagen:

Anlage 1
Entgeltkalkulation 2023 bis 2025 - zusammenfassende Übersicht

Anlage 2
Entwicklung der Ansätze in den Jahren 2023 bis 2025

Anlage 3
Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals 2023 bis 2025

Anlage 4
Nachberechnung 2019 bis 2021 - zusammenfassende Übersicht

Anlage 5
Entwicklung der Ansätze 2019 bis 2021

Anlage 6
Grundlagendaten (GuV) 2019 bis 2021

Anlage 7
Verzinsung Anlagenkapital 2019 bis 2021

Anlage 8

Kalkulation Fäkalschlamm/Fäkalwasser mit Anfahrtspauschale

I. Ausgangssituation, Auftrag und Auftragsdurchführung, Grundlagen

I.1. Ausgangssituation, Vorbemerkungen

Der Versorgungsverband Grimma-Geithain (nachfolgend auch „Versorgungsverband" genannt) ist ein Zweckverband auf der Grundlage der §§ 44 ff. des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomzG). Ihm obliegt gemäß § 1 Abs. 1 S. 1 seiner Satzung über die Sammlung, Ableitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungssatzung) vom 25.04.2012, in Kraft getreten am 01.07.2012, die Aufgabe der öffentlichen Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet im Sinne der §§ 48 bis 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG).

Gemäß § 1 Abs. 1 S. 2 der Entwässerungssatzung erfolgt die Beseitigung des Abwassers in einer öffentlichen Einrichtung. Gemäß § 1 Abs. 1 S. 3 der Entwässerungssatzung umfasst diese die Ableitung und die Behandlung des Abwassers in einer öffentlichen Abwasseranlage. Gemäß § 1 Abs. 1 S. 4 der Entwässerungssatzung umfasst die öffentliche Einrichtung auch die Entnahme, den Transport des Entsorgungsguts aus Kleinkläranlagen oder abflusslosen Gruben sowie die Behandlung des Entsorgungsguts in einer öffentlichen Abwasseranlage, wenn das Grundstück nicht an eine öffentliche Abwasseranlage angeschlossen ist.

Gemäß § 1 Abs. 4 der Entwässerungssatzung betreibt der Verband die Beseitigung des in seinem Gebiet anfallenden Abwassers über zwei voneinander getrennte öffentliche Einrichtungen (E1 und E2). Gegenstand der Entgeltkalkulation ist die öffentliche Einrichtung E1. Gemäß § 1 Abs. 5 der Entwässerungssatzung umfasst die öffentliche Einrichtung E1 die Beseitigung des Schmutzwassers im gesamten Verbandsgebiet mit Ausnahme der in der Anlage aufgeführten Grundstücke des Ortsteils Mutzschen der Stadt Grimma, die Niederschlagswasserbeseitigung im gesamten Verbandsgebiet sowie die Beseitigung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen bzw. Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben im gesamten Verbandsgebiet.

Gemäß § 1 Abs. 10 S. 3 der Entwässerungssatzung bedient sich der Verband zur Erfüllung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung der Kommunalen Wasserwerke Grimma- Geithain GmbH bzw. der Veolia Wasser Deutschland GmbH (bis 31.12.2018 unter dem Namen OEWA Wasser- und Abwasser GmbH).

Gemäß § 12 Abs. 1 der Entwässerungssatzung werden für die Vorhaltung und Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlagen privatrechtliche Entgelte nach den Allgemeinen Bedingungen für die Beseitigung von Abwasser des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (AEB) und dem Preisblatt in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

Gemäß § 6 Abs. 1 AEB erhebt der Verband für die Bereithaltung und Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen Entgelte. Es werden getrennte Entgelte für die Schmutzwasserentsorgung (Schmutzwasserentgelt) und für die Niederschlagswasserentsorgung (Niederschlagswasserentgelt) erhoben. In den öffentlichen Einrichtungen E1 und E2 gemäß § 1 Abs. 4 bis 6 der Entwässerungssatzung erfolgt die Erhebung unterschiedlicher Entgelte. Die Entgelterhebung erfolgt in Form eines Grundentgeltes (§ 14 AEB), eines Mengenentgeltes (§ 15 AEB) und eines Niederschlagswasserentgeltes (§ 20 AEB). Die Entgelterhebung bezieht sich auch auf die Fäkalschlammbeseitigung aus Kleinkläranlagen und die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Gruben, § 6 Abs. 3 AEB. Neben den Entgelten werden Aufwandsersätze für Grundstücksanschlüsse (§ 21 AEB) und für sonstige Aufwendungen (§ 22 AEB) geltend gemacht.

Die derzeitige Entgelterhebung für die Abwasserbeseitigung erfolgt auf der Grundlage der Abwassergebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022.

I.2. Auftrag und Auftragsdurchführung

Vom Geschäftsführer des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain, Herrn Lutz Kunath, wurde ich beauftragt, eine Nachberechnung für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2021 und eine Entgeltkalkulation für die Abwasserentsorgung der nach Aussonderung der gesonderten Einrichtung „Abwasserbeseitigung ohne Gruppenkläranlagen im Gebiet der Stadt Mutzschen" verbleibenden Einrichtung E 1 für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2025 zu erstellen.

Dementsprechend habe ich die Nachberechnung 2019 bis 2021 sowie die Entgeltkalkulation 2023 bis 2025 im Zeitraum vom 08.09.2022 bis 17.10.2022 auf der Grundlage der übergebenen Unterlagen und Informationen, insbesondere der

- Jahresabschlüsse VVGG und KWW 2019 bis 2021
- Anlagenspiegel und Sonderpostengitter VVGG und KWW 2019 bis 2021
- Entwürfe der Wirtschafts-, Finanz- und Erfolgspläne VVGG und KWW 2022 ff.

durchgeführt.

I.3. Rechtliche Grundlagen und Grundsätze der Entgeltkalkulation

Nach ständiger, höchstrichterlicher Rechtsprechung steht es im Ermessen der öffentlichen Hand, die Abwasserbeseitigung als Maßnahme der Daseinsvorsorge entweder mit den Gestaltungsmitteln des öffentlichen Rechts oder in den Formen des Privatrechts zu betreiben. Das gilt unabhängig davon, ob die Leistungsgewährung mit einem (öffentlich-rechtlichen) Anschluss- und Benutzungszwang verknüpft ist (etwa Urteil des BGH vom 10.10.1991, Az. III ZR 100/90; auch Urteil des LG Leipzig vom 20.08.2003, Az. 01 S 635/03). Dem steht auch nicht § 9 Abs. 1 SächsKAG entgegen, wonach die Gemeinden und Landkreise für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben können. Soweit es sich lediglich um eine kann - Bestimmung handelt, legt sie keine Pflicht zur öffentlich-rechtlichen Gebührenerhebung auf (Urteil des SächsOVG vom 10.12.1996, Az. 2 S 550/94).

Die Ausgestaltung privatrechtlicher Entgelte schließt indes die unmittelbare Anwendung des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes aus. In Fällen, in denen die Verwaltung in den Formen des Privatrechts öffentliche Aufgaben wahrnimmt, werden die privatrechtlichen Normen durch Bestimmungen des öffentlichen Rechts ergänzt, überlagert und modifiziert (sog. Verwaltungsprivatrecht). Dabei hat die Verwaltung außer den Grundrechten jedenfalls die grundlegenden Prinzipien öffentlicher Finanzgebarung zu beachten (Urteil des BGH, a. a. O.).

Die Entwässerungssatzung kann auf verwaltungsgerichtlichem Wege im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens überprüft werden (Urteil des SächsOVG vom 10.12.1996, a. a. O.). Bei der Durchsetzung privatrechtlicher Entgelte bzw. Einwendungen der Entgeltpflichtigen ist der ordentliche Rechtsweg gegeben. Aus den von der zivilgerichtlichen Rechtsprechung angestellten Erwägungen kann nicht entnommen werden, dass Unbilligkeiten, die sich aus der einseitigen Festsetzung privatrechtlich geregelter Entgelte für Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge ergeben, ohne gerichtliche Nachprüfung hingenommen werden müssten. Von entscheidender Bedeutung ist dabei die Aussage, dass es durchgreifenden rechtlichen Bedenken begegnen würde, wollte man durch Allgemeine Geschäftsbedingungen dem Bürger Entgelte für Leistungen abverlangen, für die bei öffentlich-rechtlicher Ausgestaltung des Rechtsverhältnisses Abgaben nicht erhoben werden dürften (Urteil des BGH, a. a. O.).

Prüfungsmaßstab ist die Billigkeitskontrolle gemäß § 315 Abs. 3 BGB: Soll die Bestimmung nach billigem Ermessen erfolgen, so ist die getroffene Bestimmung für den anderen Teil nur verbindlich, wenn sie der Billigkeit entspricht. In diesem Rahmen findet die Überprüfung der Einhaltung der grundlegenden Prinzipien öffentlicher Finanzgebarung statt. Namentlich ist ein Zweckverband bei der Erhebung privatrechtlicher Entgelte insbesondere an die Grundsätze der Gleichbehandlung, der Äquivalenz und der Kostendeckung gebunden (Urteil des BGH vom 10.10.1991, a. a. O.; Urteil des LG Leipzig vom 20.08.2003, a. a. O.).

Soweit die Grundlagen der öffentlich-rechtlichen Gebührenkalkulation keine unmittelbare Anwendung finden, sind sie jedenfalls auf die privatrechtliche Entgeltkalkulation entsprechend anzuwenden. Vorliegende Entgeltkalkulation soll als Entscheidungsgrundlage für die Festlegung der Entgelte dienen, unabhängig davon, ob diese auf privatrechtlicher oder auf öffentlich-rechtlicher Grundlage (Gebühren) erhoben werden.

Die zu beachtenden landesrechtlichen Grundlagen der Entgeltkalkulation sind:

- Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)
- Sächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG)
- Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG).

Aus diesen Grundlagen ergeben sich insbesondere folgende zu beachtende Grundsätze und Rahmenbedingungen, die bei der Erarbeitung dieser Entgeltkalkulation zu beachten waren:

Äquivalenzprinzip (§ 315 Abs. 3 BGB i. V. m. § 9 SächsKAG)

Die Erhebung eines Benutzungsentgeltes setzt ein Benutzungsverhältnis, also Leistung und Gegenleistung voraus. Ein solches Benutzungsverhältnis setzt aber nach der ständigen Rechtsprechung nicht die tatsächliche Benutzung, sondern nur die mögliche Benutzung voraus. Insbesondere können nach § 14 Abs. 1 Satz 3 SächsKAG für die fixen Vorhaltekosten unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme angemessene Grundgebühren (entsprechend ein angemessenes Grundentgelt) erhoben werden. Das Äquivalenzprinzip steht daher der Erhebung eines Entgeltes teilweise unabhängig vom Maß der Benutzung (Grundentgelt) nicht entgegen.

Kostenüberschreitungsverbot (§ 315 Abs. 3 BGB i. V. m. § 10 Abs. 1 SächsKAG)

Danach darf das veranschlagte Entgeltaufkommen die voraussichtlichen Gesamtkosten nicht überschreiten. Die Kosten sind gemäß § 11 Abs. 1 SächsKAG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. Zu den gebührenfähigen Kosten gehören auch angemessene Abschreibungen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1, § 13 SächsKAG) und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, auch soweit dies durch Eigenkapital finanziert wurde (§ 11 Abs. 2 Nr. 1, § 12 SächsKAG).

Kostendeckungsgebot (§ 315 Abs. 3 BGB i. V. m. § 73 SächsGemO)

Nach § 73 Abs. 2 SächsGemO hat die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen und im Übrigen aus Steuern zu beschaffen (Vorrang der Gebührenerhebung vor der Erhebung von Steuern). Die Gemeinde hat gemäß § 73 Abs. 3 SächsGemO bei der Einnahmenbeschaffung auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.

Daraus folgt, dass die in die Entgeltkalkulation einzustellenden Kosten grundsätzlich mindestens in der Höhe einzustellen sind, wie dies zur Beschaffung der zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Einnahmen erforderlich ist. Dies bedeutet aber im Zusammenhang mit § 10 Abs. 1 SächsKAG („Die Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden ...") insbesondere auch, dass der Ansatz der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagenkapitals auf die Höhe der voraussichtlich anfallenden Fremdkapitalzinsen beschränkt werden darf.

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband vertritt die Auffassung, dass das für zivilrechtliche Benutzungsentgelte geltende „Kostendeckungsprinzip" wohl nicht mit dem Kostendeckungsprinzip des (bayerischen) KAG gleichgesetzt werden kann (Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband, Mitteilungen 2/2002 – RdNr. 11, S. 9). Es scheine danach bei privatrechtlichen Regelungen nicht erforderlich, dass Sonderrücklagen für Mehreinnahmen aus Kostenüberdeckungen zu bilden sind. Das schließe aber nicht aus, eine solche Rücklage zu bilden.
Nach vorgenannter Auffassung gelten die Kalkulationsvorschriften des KAG nicht für privatrechtliche Entgelte, was wohl nur darauf zurückgeführt wird, das namentlich vom BGH in seiner Rechtsprechung nur die Grundsätze der Gleichbehandlung, der Äquivalenz und der Kostendeckung genannt werden. Dies lässt sich indes der Rechtsprechung gerade nicht entnehmen, zumal die namentliche Erwähnung einzelner Grundsätze mit dem Zusatz „insbesondere" versehen ist und daher nur eine Aufzählung von Beispielen darstellt. Vielmehr ist maßgeblich, dass auch bei privatrechtlichen Entgelten eine „Einhaltung der grundlegenden Prinzipien öffentlicher Finanzgebarung" gegeben sein muss. Vorliegend wird dabei davon ausgegangen, dass hierzu auch das Kostendeckungsprinzip zählt.

Kalkulationszeitraum (§ 315 Abs. 3 BGB i. V. m. § 10 Abs. 2 SächsKAG)

Bei der Entgeltbemessung können die Kosten in einem mehrjährigen Zeitraum, der jedoch 5 Jahre nicht übersteigen soll, berücksichtigt werden. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraumes ergeben, sind innerhalb der folgenden 5 Jahre auszugleichen. Unerwartet oder aufgrund der nach § 73 Abs. 2 SächsGemO zu beachtenden Vertretbarkeitsgrenze (s.o.) entstandene Kostenunterdeckungen können im gleichen Zeitraum ausgeglichen werden.

Fraglich ist, ob auch die Ausgleichsvorschrift zu den grundlegenden Prinzipien öffentlicher Finanzgebarung gehört. Soweit ersichtlich, ist diese Frage weder in der Rechtsprechung, noch in der Literatur geklärt oder auch nur angesprochen. Der Ausgleich von Über- und Unterdeckungen stellt eher eine Ausnahmevorschrift, als ein grundlegendes Prinzip dar. Dem Grunde nach soll ein Bürger durch privatrechtliche Entgelte nicht schlechter gestellt werden, als er bei Gebühren stünde. Zieht man die Aussage des BGH heran, „dass es durchgreifenden rechtlichen Bedenken begegnen würde, wollte man durch Allgemeine Geschäftsbedingungen dem Bürger Entgelte für Leistungen abverlangen, für die bei öffentlich-rechtlicher Ausgestaltung des Rechtsverhältnisses Abgaben nicht erhoben werden dürften" wäre wohl zumindest ein Ausgleich von Kostenüberdeckungen verpflichtend. Denn soweit eine Kostenüberdeckung im Folgekalkulationszeitraum zu niedrigeren Gebühren (im Vergleich zu einer Nichtberücksichtigung einer Überdeckung) führen würde, wäre der Bürger bei einer Nichtberücksichtigung im Falle privatrechtlicher Entgelte benachteiligt. Dies führt umgekehrt nicht zu einer zwingenden Anwendung der Berücksichtigung von Unterdeckungen, da diese sich nachteilig auf Gebühren bzw. Entgelte auswirken. Auf der anderen Seite mag es unbillig erscheinen, wenn zwar Überdeckungen zu berücksichtigen wären, Unterdeckungen aber außen vor blieben.

Da eine zwingende Nichtberücksichtigung der Ausgleichsvorschrift von Kostenüber- und -unterdeckungen nicht ersichtlich ist, vielmehr gute Gründe für die Anwendbarkeit sprechen, sind diese entsprechend auch in der vorliegenden Entgeltkalkulation berücksichtigt.

Die Nachberechnung wurde für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2021 vorgenommen.

Einrichtungsbegriff (§ 315 Abs. 3 BGB i. V. m. § 9 SächsKAG)

Benutzungsentgelte können gemäß § 9 Abs. 1 SächsKAG für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung erhoben werden. Die Entgelte werden innerhalb einer Einrichtung nach einheitlichen Sätzen erhoben (§ 9 Abs. 3 SächsKAG). Die Einrichtung umfasst gemäß § 9 Abs. 2 SächsKAG alle Anlagen, die der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (hier Abwasserbeseitigung) im Gebiet des Aufgabenträgers (hier Versorgungsverband) dienen, auch wenn die Anlagen technisch voneinander unabhängig sind (aufgabenbezogene Einheitseinrichtung); dies gilt auch, wenn die Aufgabe auf unterschiedliche Weise (z.B. vollbiologische oder nur mechanische Kläranlage) oder gegenüber einem Teil der Benutzer nur teilweise erfüllt wird (z.B. ohne Niederschlagswasserbeseitigung).

Durch Satzung kann aber der Aufgabenträger bestimmen, dass einzelne oder mehrere technisch voneinander unabhängige Anlagen jeweils eine gesonderte Einrichtung bilden (anlagenbezogene Einrichtung).

Der Versorgungsverband hat für die Abwasserbeseitigung mittels öffentlicher Gruppenkläranlagen im Gebiet des Ortsteils Mutzschen der Stadt Grimma eine abgabenrechtlich gesonderte Einrichtung (anlagenbezogene Einrichtung gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG) gebildet, so dass die verbleibende Einrichtung E1 ebenfalls eine gesonderte Einrichtung innerhalb des Aufgabengebietes des Versorgungsverbandes bildet.

Der Versorgungsverband hat folgende anlagebezogenen Einrichtungen gebildet:

Einrichtung 1: Abwasserbeseitigung durch öffentliche Abwasserbeseitigungsanlagen mit Ausnahme der öffentlichen Gruppenkläranlagen im Gebiet der Stadt Mutzschen

Einrichtung 2: Abwasserbeseitigung durch öffentliche Gruppenkläranlagen im Gebiet der Stadt Mutzschen.

Teilleistungen (§ 315 Abs. 3 BGB i. V. m. § 9 Abs. 3 SächsKAG)

Sind die Leistungen innerhalb einer Einrichtung nicht allen Benutzern in gleichem Umfang zugänglich, sind für die einzelnen Teilleistungen gesonderte Entgeltsätze festzusetzen. Dementsprechend werden innerhalb der Einrichtung E1 für folgende Teilleistungen gesonderte Entgeltsätze festgesetzt:

- Schmutzwasserentsorgung - Grundentgelt
  (§ 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 14 Absatz 1 AEB, Ziff. 1.1 Preisblatt)
- Schmutzwasserentsorgung - Mengenentgelt (zentraler Anschluss)
  (§ 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 15 AEB, Ziff. 1.2 Preisblatt)
- Schmutzwasserentsorgung - Mengenentgelt (Kanalbenutzungsentgelt)
  (§ 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 15 AEB, Ziff. 1.3 Preisblatt)
- Entsorgung abflusslose Grube und Kleinkläranlagen - Anfahrtspauschale
  (§ 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 15 AEB, Ziff. 1.4 Preisblatt)

- Entsorgung abflusslose Grube - Mengenentgelt
  (§ 6 Abs. 3 in Verbindung mit § 15 AEB, Ziff. 1.5 Preisblatt)
- Entsorgung Kleinkläranlagen - Mengenentgelt
  (§ 6 Abs. 3 in Verbindung mit § 15 AEB, Ziff. 1.6 Preisblatt)
- Niederschlagswasserentsorgung - Niederschlagswasserentgelt
  (§ 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 20 AEB, Ziff. 1.7 Preisblatt)

II. Erläuterungen zur Vorgehensweise

II.1. Allgemeine Angaben, Rahmenbedingungen

Die Bearbeitung erfolgte auf der Grundlage der unter I.2. genannten und in den Anlagen, insbesondere Anlagen 2 und 6, dargestellten Ausgangsdaten des Versorgungsverbandes.

Die Ansätze der Mengenentwicklung, der Betriebskosten und der abzusetzenden Erträge erfolgten auf der Grundlage der Wirtschaftspläne 2022 ff. des Versorgungsverbandes und der KWW. Die Kostenverteilung erfolgte nach differenzierten Schlüsseln, die unter II.2. bei den jeweiligen Positionen der Entgeltkalkulation näher erläutert werden.

Nicht entgeltfähige Kosten und Erträge wurden, soweit diese eindeutig festzustellen waren, unter der jeweiligen Aufwands- bzw. Ertragspositionen ausgewiesen. Darüber hinaus wurden vorsorglich 33 % der Personalkosten als nicht entgeltfähig angesetzt, insbesondere, weil diese auch für Maßnahmen der Mahnung und Vollstreckung anfallen.

Der Versorgungsverband bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der Abwasserbeseitigung der Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH (KWW) als Erfüllungsgehilfin. Gesellschafter der KWW sind der Versorgungsverband mit 51 % und die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 49 % Gesellschaftsanteilen. Wesentliche Grundlage der Aufgabendurchführung ist der mit Wirkung zum 1. April 1999 abgeschlossene Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag mit der KWW vom 29. April 1999. Aufgrund dieses Vertrages erbringt die KWW für den Versorgungsverband insbesondere:

- die Betriebsführung der Abwasserentsorgungsanlagen
- die technische Planung und den Bau der Abwasserentsorgungsanlagen
- die Verwaltung und Überwachung der Abwasserentsorgungsanlagen
- kaufmännische Dienstleistungen.

Die KWW erhält für alle Leistungen, die nach o.g. Vertrag erbracht werden, ein Entgelt, dass sich aus dem Ersatz des der KWW bei ordnungsgemäßer Vertragserfüllung entstehenden Aufwands und einer Verzinsung des von den Gesellschaftern eingesetzten Stammkapitals zusammensetzt.

Die KWW bilanziert die von ihr aufgrund des Erbbaurechts- und Nutzungsüberlassungsvertrages vom 29.11.1996 vom Versorgungsverband übernommenen Abwasserentsorgungsanlagen als wirtschaftlicher Eigentümer. Investitionen zur Erweiterung, Erneuerung oder Modernisierung dieser Anlagen werden grundsätzlich von der KWW durchgeführt.

In die Nachberechnung und Entgeltkalkulation wurden die an die KWW geleisteten bzw. zu leistenden Entgelte, mit Ausnahme des weiterberechneten Zinsaufwandes, eingestellt. Der weiterberechnete Zinsaufwand war nicht zu berücksichtigen, da bei der Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals auch die bei der KWW bilanzierten Abwasseranlagen berücksichtigt wurden.

Die Abwasserentgelte wurden im ersten Schritt für die Jahre 2019 bis 2021 nachberechnet. Dabei wurden die Kosten gem. § 11 Abs. 1 SächsKAG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Einbezogen wurden eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen der im wirtschaftlichen Eigentum des Zweckverbandes stehenden Anlagen (§ 11 Abs. 2 SächsKAG).

Die angefallenen Betriebskosten wurden für die Zeiträume 2019 bis 2021 aus den Jahresabschlüssen des Versorgungsverbandes abgeleitet. Die Betriebskosten für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2025 entstammen dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2022 unter Berücksichtigung zu erwartender Kostenerhöhungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Energiekrise.

II.2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Entgeltkalkulation

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen der Entgeltkalkulation, welche konkret für die einzelnen Jahre des Kalkulationszeitraumes sowie insgesamt in Anlage 2 ersichtlich sind, näher erläutert:

a) Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet neben den Aufwendungen für Abwasserabgaben im Wesentlichen die Inanspruchnahme von Fremdleistungen aus dem Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag mit der KWW sowie aus dem Entgelt- und Gebühreneinzugsvertrag mit der Veolia.

Die Inanspruchnahme von Fremdleistungen der KWW beinhaltet neben dem Entgelt (Kostenersatz) für Betriebsführungs- und sonstigen Dienstleistungen auch den Kostenersatz für Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen) für bestehende und zu errichtende Abwasseranlagen der KWW.

Die Verteilung des Materialaufwandes auf die einzelnen Teilleistungen erfolgte differenziert wie folgt:
Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen sowie Sonderleistungen wurden nach dem Verhältnis der (ungewichteten) Mengenanteile verteilt. Die Verteilung der Abwasserabgabe erfolgte nach dem Verhältnis der nach Schmutzfrachtanteilen gewichteten Mengenanteile. Die Verteilung des Betriebsführungsentgelts erfolgte nach dem Verhältnis der nach Schmutzfrachten gewichteten Mengenanteile, ohne Einbeziehung der Mengen für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben.
Die um Zuschüsse geminderten Kapitalkosten der bestehenden Abwasseranlagen der KWW wurden nach dem Verhältnis der Buchwerte des Anlagevermögens der KWW verteilt. Die auf die Investitionen der KWW entfallenden Kapitalkosten wurden unter Berücksichtigung der Zuschüsse direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung bzw. Straßenentwässerung zugeordnet.

b) Personalaufwand

Es handelt sich um das direkt beim Versorgungsverband beschäftigte Personal entsprechend dem Stellenplan. Da die Beschäftigten auch mit Aufgaben der Vollstreckung betraut sind, wurde ein Drittel des Personalaufwandes als nicht entgeltfähig angesetzt.

c) Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen die Abwasseranlagen, die der Versorgungsverband in den Jahren 2001 bis 2005 von Mitgliedsgemeinden übernommen und nicht an die KWW übertragen hat.

d) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen den gebührenfähigen Teil der Verwaltungskosten (Mieten, Büromaterial, Post- und Fernmeldegebühren, Rechts- und Beratungskosten u.a.).

Die Zuordnung zu den einzelnen Teilleistungen erfolgte nach dem Verhältnis der ungewichteten Mengenanteile.

e) Verzinsung des Anlagekapitals

Gemäß § 11 Abs. 2 Nr. 1 SächsKAG ist grundsätzlich in die über die Gebühr zu deckenden Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals einzubeziehen.

Was als verzinsbares Anlagekapital gilt, ist in der Anlage zur Kommunalen Haushaltsverordnung (KomHVO) vom 26.03.2002, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 08.02.2008, definiert. Es handelt sich dabei um das mit seinen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertete Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Ertragszuschüsse, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen. Die KomHVO trat am 31.12.2014 außer Kraft, § 64 S. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (SächsKomHVO-Doppik) vom 08.02.2008, zuletzt geändert mit Verordnung vom 19.12.2012. Soweit die SächsKomHVO-Doppik selbst keine Definition des verzinsbaren Anlagekapitals ausweist, wird an der Definition gemäß der KomHVO auch über 2014 hinaus festgehalten.

Gemäß § 12 Abs. 4 SächsKAG können bei Einrichtungen, die als Sondervermögen geführt werden, anstelle eines kalkulatorischen Zinses auch die tatsächlichen Kreditzinsen sowie eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Eigenkapitals berücksichtigt werden.

Für die Verzinsung des Anlagenkapitals wurde vorliegend eine kalkulatorische Verzinsung vorgenommen. Diese wurde anhand des durchschnittlichen Anlagevermögens des Versorgungsverbandes und der KWW berechnet. Dabei wurde für den Kalkulationszeitraum ein Zinssatz von 4,3 % (Vorperiode 4,5 %) für angemessen erachtet. Unter den Zinsaufwendungen werden die eingetretenen bzw. zu erwartenden tatsächlichen Zinsaufwendungen sowie die Differenz zu den ermittelten kalkulatorischen Zinsen ausgewiesen, so dass im Ergebnis die kalkulatorischen Zinsen entgeltwirksam werden.

Zinserträge des Versorgungsverbandes werden entgeltwirksam behandelt.

f) Absetzung anteiliger Aufwand GKA Mutzschen

Die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung mit öffentlicher Klärung wurden hinsichtlich der der auf die „Einrichtung 2" (Gruppenkläranlagen Stadt Mutzschen) entfallenden Kosten dadurch neutralisiert, dass in Höhe der in der dortigen Kalkulation angesetzten Betriebs- und Verwaltungskosten von den Kosten abgesetzt wurde.

g) Über- und Unterdeckungen Vorjahre

Die angesetzten Über- (Schmutzwasser, Niederschlagswasser, abflusslose Gruben) und Unterdeckungen (Überlaufwasser, Kleikläranlagen) ergeben sich aus der Nachberechnung für die Jahre 2019 bis 2021 sowie dem noch ausstehenden Ausgleich der Vorperiode. Die Verzinsung der Überdeckungen erfolgte mit 1 % p.a.
Die Über- und Unterdeckungen 2019 bis 2021 wurden grundsätzlich mit 3/5, die Unterdeckung beim Überlaufwasser wurde mit 4,5/20 im Kalkulationszeitraum 2023 bis 2025 angesetzt. Die verbleibenden Überdeckungen sind zuzüglich der Ergebnisse der Nachberechnung für 2022 im folgenden Kalkulationszeitraum zu berücksichtigen.

h) Bemessungseinheiten

Bemessungseinheiten sind gemäß AEB bzw. Preisblatt:

a) für die Grundentgelte (Schmutzwasser mit öffentlicher Klärung):

Wohneinheiten (WE) bzw. Wohneinheitengleichwerte (WE-GW)

b) für die Mengenentgelte Schmutzwasser mit öffentlicher Klärung

- die dem Grundstück bei einer öffentlichen Wasserversorgung der Entgeltberechnung zugrunde gelegten Wassermengen (Frischwassermaßstab)
- die dem Grundstück aus Eigenversorgungsanlagen oder Gewässern zur privaten Wasserversorgung zugeführten Wassermengen
- die den öffentlichen Abwasseranlagen aus privaten Regenwassernutzungsanlagen zugeführten Wassermengen

c) für die Mengenentgelte Schmutzwasser ohne öffentliche Klärung

- die dem Grundstück bei einer öffentlichen Wasserversorgung der Entgeltberechnung zugrunde gelegten Wassermengen (Frischwassermaßstab)
- die dem Grundstück aus Eigenversorgungsanlagen oder Gewässern zur privaten Wasserversorgung zugeführten Wassermengen
- die den öffentlichen Abwasseranlagen aus privaten Regenwassernutzungsanlagen zugeführten Wassermengen

d) für die Niederschlagswasserentgelte

die gewichtete Summe der tatsächlich bebauten und befestigten Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasseranlagen gelangt

e) für die Mengenentgelte abflusslose Grube

die aus abflusslosen Gruben entnommene Fäkalwassermenge

f) für die Mengenentgelte Kläranlagen

die aus Kläranlagen entnommene Fäkalschlammenge

Die Entwicklung der Ansätze der Bemessungseinheiten für das Grundentgelt in den einzelnen Jahren des Entgeltzeitraumes ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Zur Entwicklung der Ansätze der Bemessungseinheiten für die Mengenentgelte in den einzelnen Jahren des Kalkulationszeitraumes verweise ich auf Anlage 1.

i) Grundentgelt

Gemäß § 315 Abs. 3 BGB i. V. m. § 14 Abs. 1 Satz 3 SächsKAG können für die fixen Vorhaltekosten angemessene Grundentgelte (Entgelt unabhängig vom Maß der tatsächlichen Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung) erhoben werden.

Derzeit erhebt der Versorgungsverband für die Schmutzwasserbeseitigung mit öffentlicher Klärung eine jährliche Grundgebühr in Höhe von 112,20 €/ WE. Aufgrund der gegenüber den

Entgeltschuldnern zu beachtenden Zumutbarkeitsgrenze wird auch weiterhin eine Erhebung des Grundentgeltes in Höhe von jährlich 112,20 €/ WE vorgeschlagen.

III. Angabe der erforderlichen Ermessensentscheidungen

Bei der Beschlussfassung über diese Entgeltkalkulation wird die Verbandsversammlung Ermessensentscheidungen zu treffen haben. Diese sind nachfolgend unter Angabe der bisherigen Erläuterungen im Textteil zusammenfassend aufgeführt:

a) Erhebung der Entgelte auf privatrechtlicher Grundlage (I.1., I.3.)

b) Einrichtungsbildung (I.1., I.3.)

c) Festlegung des Kalkulationszeitraumes (I.3.)

d) Kalkulatorische Kosten (II.2.)

e) Grundentgelte (II.2.)

f) Ansatz von Unter- und Überdeckungen der Vorperiode (II.2., IV.)

g) Festlegung der Bemessungseinheiten (II.2.)

IV. Zusammengefasste Ergebnisse

IV.1 Ergebnisse der Nachberechnung

Es wurden folgende Über- und Unterdeckungen 2019 bis 2021 ermittelt:

a) für Schmutzwasserentsorgung mit öffentlicher Klärung	Überdeckung	2.372,013 €
b) für Schmutzwasserentsorgung ohne öffentliche Klärung	Unterdeckung	801.686 €
c) für Niederschlagswasserentsorgung	Überdeckung	300.995 €
d) für Fäkalwasserentsorgung	Überdeckung	46.220 €
e) für Fäkalschlammentsorgung	Unterdeckung	283.994 €

Zur weiteren Erläuterung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Zur Berücksichtigung der Ergebnisse der Nachberechnung in der Kalkulation 2021 bis 2023 wird auf Gliederungspunkt II.2. g) verwiesen.

IV.2 Ergebnisse der Entgeltkalkulation 2023 bis 2025

Bei Ausübung der Ermessensentscheidungen wie unter III. erläutert, ergeben sich folgende Ergebnisse der Entgeltkalkulation:

a) für Schmutzwasserentsorgung mit öffentlicher Klärung

Grundentgelt	bisher: 112,20 €/WE	**neu: 112,20 €/WE und Jahr**
Mengenentgelt	bisher: 2,49 €/m³	**neu: 3,01 €/m³**

b) für Schmutzwasserentsorgung ohne öffentliche Klärung

Mengenentgelt	bisher: 2,01 €/m³	**neu: 2,14 €/m³**

c) für Niederschlagswasserentsorgung

Mengenentgelt	bisher: 0,98 €/m²	**neu: 1,02 €/m²**

d) für Fäkalwasserentsorgung

Mengenentgelt	bisher: 24,37 €/m³	**neu: 24,10 €/m³**

e) für Fäkalschlammentsorgungsentgelt

Mengenentgelt	bisher: 62,02 €/m³	**neu: 65,98 €/m³**

Die unter d) und e) ermittelten Entgelte werden gemäß Anlage 8 in Anfahrtspauschale und Mengenentgelt aufgeteilt.

Grimma/ Leipzig, 17. Oktober 2022

Frank Schmidt
Steuerberater

Entgeltkalkulation Abwasserentsorgung 2023 - 2025

Ermittlung des Durchschnittsentgeltes

	VV Grimma-Geithain					
	gesamt	mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlagsw.	Gruben	KKA
Über Entgelt zu deckende Kosten						
2023						
Grundentgelt	2.730.162,60 €	2.730.162,60 €				
Mengenentgelt	7.495.134,33 €	4.777.108,51 €	389.172,76 €	1.991.231,93 €	98.116,64 €	239.504,48 €
2024						
Grundentgelt	2.730.162,60 €	2.730.162,60 €				
Mengenentgelt	7.479.882,07 €	4.799.255,61 €	388.694,50 €	1.951.788,43 €	99.061,82 €	241.081,71 €
2025						
Grundentgelt	2.730.162,60 €	2.730.162,60 €				
Mengenentgelt	7.606.071,12 €	4.899.318,33 €	394.047,36 €	1.969.619,18 €	100.102,60 €	242.983,65 €
Gesamt	**28.041.412,72 €**	**19.935.007,64 €**	**1.171.914,63 €**	**5.912.639,54 €**	**297.281,07 €**	**723.569,84 €**
Bemessungseinheiten						
2023						
Grundentgelt		24.333 WE				
Mengenentgelt		1.600.000 m³	182.004 m³	1.927.194/ m³	4.111 m³	3.655 m³
2024						
Grundentgelt		24.333 WE				
Mengenentgelt		1.600.000 m³	182.004 m³	1.927.194/m³	4.111 m³	3.655 m³
2025						
Grundentgelt		24.333 WE				
Mengenentgelt		1.600.000 m³	182.004 m³	1.927.194 /m³	4.111 m³	3.655 m³
Durchschnitt m³		**1.616.222 m³**	**182.004 m³**	**1.927.194 m³**	**4.111 m³**	**3.655 m³**
Entgelt je Einheit						
2023						
Grundentgelt		112,20 € p.J.				
Mengenentgelt		2,99 € p.m³	2,14 € p.m³	1,03 €/m³	23,87 € p.m³	65,53 € p.m³
2024						
Grundentgelt		112,20 € p.J.				
Mengenentgelt		3,00 € p.m³	2,14 € p.m³	1,01 €/m³	24,10 € p.m³	65,96 € p.m³
2025						
Grundentgelt		112,20 € p.J.				
Mengenentgelt		3,06 € p.m³	2,17 € p.m³	1,02 €/.m³	24,35 € p.m³	66,48 € p.m³
Durchschnittsentgelt 2023 bis 2025						
Grundentgelt		**112,20 € p.J.**				
Mengenentgelt		**3,01 € p.m³**	**2,14 € p.m³**	**1,02 € p.m³**	**24,10 € p.m³**	**65,98 € p.m³**
bisheriges Entgelt						
Grundentgelt		112,20 € p.J.				
Mengenentgelt		2,49 € p.m³	2,01 € p.m³	0,98 € p.m³	24,37 € p.m³	62,02 € p.m³

Entgeltkalkulation 2023 - 2025

Ermittlung des Durchschnittsentgeltes

	VV Grimma-Geithain					
	gesamt	mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlagsw.	Gruben	KKA
Über Entgelt zu deckende Kosten						
2023						
Grundentgelt	2.730.162,60 €	2.730.162,60 €				
Mengenentgelt	7.495.134,33 €	4.777.108,51 €	389.172,76 €	1.991.231,93 €	98.116,64 €	239.504,48 €
2024						
Grundentgelt	2.730.162,60 €	2.730.162,60 €				
Mengenentgelt	7.479.882,07 €	4.799.255,61 €	388.694,50 €	1.951.788,43 €	99.061,82 €	241.081,71 €
2025						
Grundentgelt	2.730.162,60 €	2.730.162,60 €				
Mengenentgelt	7.606.071,12 €	4.899.318,33 €	394.047,38 €	1.969.619,18 €	100.102,60 €	242.983,65 €
Gesamt	**28.041.412,72 €**	**19.936.007,64 €**	**1.171.914,63 €**	**5.912.639,54 €**	**297.281,07 €**	**723.569,84 €**
Bemessungseinheiten						
2023						
Grundentgelt		24.333 WE				
Mengenentgelt		1.600.000 m³	182.004 m³	1.927.194/ m²	4.111 m³	3.655 m³
2024						
Grundentgelt		24.333 WE				
Mengenentgelt		1.600.000 m³	182.004 m³	1.927.194/m²	4.111 m³	3.655 m³
2025						
Grundentgelt		24.333 WE				
Mengenentgelt		1.600.000 m³	182.004 m³	1.927.194 /m²	4.111 m³	3.655 m³
Durchschnitt m³		1.616.222 m³	182.004 m³	1.927.194 m³	4.111 m³	3.655 m³
Entgelt je Einheit						
2023						
Grundentgelt		112,20 € p.J.				
Mengenentgelt		2,99 € p.m³	2,14 € p.m³	1,03 €/m³	23,87 € p.m³	65,53 € p.m³
2024						
Grundentgelt		112,20 € p.J.				
Mengenentgelt		3,00 € p.m³	2,14 € p.m³	1,01 €/m³	24,10 € p.m³	65,96 € p.m³
2025						
Grundentgelt		112,20 € p.J.				
Mengenentgelt		3,06 € p.m³	2,17 € p.m³	1,02 €/.m³	24,35 € p.m³	66,48 € p.m³
Durchschnittsentgelt 2023 bis 2025						
Grundentgelt		112,20 € p.J.				
Mengenentgelt		3,01 € p.m³	2,14 € p.m³	1,02 € p.m³	24,10 € p.m³	65,98 € p.m³
bisheriges Entgelt						
Grundentgelt		112,20 € p.J				
Mengenentgelt		2,49 € p.m³	2,01 € p.m³	0,98 € p.m³	24,37 € p.m³	62,02 € p.m³

2023		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		zu verteilen		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
A. Aufwendungen											
1. Materialaufwand											
1.1. Roh-; Hilfs- und Betriebsstoffe, Abwasserabgabe	230 000	0,00%	0	7.426	222.574	MG 2	203.169	2.311	14.194	1.044	1.856
1.2. Sonstige bezogene Leistungen - Umverteilung	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
1.3. Entgelt- und Gebühreneinzug OEWA	553.000	0,00%	0	0	553.000	MU	304.312	34,616	212.595	782	695
1.4. KWW GmbH Betriebsführungsentgelt	6.190.380	0,00%	0	103.671	6.086.709	MG4	5.629.399	64.036	393.274	0	0
1.5. KWW GmbH kaufmännische Dienstleistungen	118 600	0,00%	0	0	118.600	MU	65.265	7.424	45.594	168	149
1.6. KWW GmbH technische Dienstleistungen	225.800	0,00%	0	0	225.800	MU	124.256	14.134	88.806	319	284
1.7. KWW GmbH Fäkalentsorgung	261.036	0,00%	0	0	261.036	MGF	0	0	0	93.960	167.076
1.8. KWW GmbH Reststoffentsorgung	730.700	0,00%	0	0	730.700	MG3	673.992	0	47.086	3.463	8.159
1.9. KWW GmbH Sonderleistungen	41.700	0,00%	0	0	41.700	MU	22.947	2.610	16.031	59	52
1.10. KWW GmbH Eigenkapitalverzinsung	168	0,00%	0	0	168	MU	92	11	65	0	0
1.11. KWW GmbH Sonstige Kosten	217.900	0,00%	0	0	217.900	MU	119.909	13.640	83.769	308	274
1.12. KWW GmbH Bereinigte Kapitalkosten	1.891.100	0,00%	0	93.963	1.797.137	BWK1	948.504	57.262	786.810	905	3.656
1.13. KWW Kaufmännische Dienstleistungen OEWA	35.200	0,00%	0	0	35.200	MU	19.370	2.203	13.532	50	44
Summe Materialaufwand	**10.495.584**		**0**	**205.060**	**10.290.524**		**8.111.216**	**198.247**	**1.699.786**	**101.059**	**180.245**
2. Personalaufwand											
2.1. Löhne und Gehälter	118 932	33,33%	39.644	0	79.288	MG2	72.375	823	5.056	372	661
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	22.542	33,33%	7.514	0	15.028	MG2	13.718	156	958	70	125
Summe Personalaufwand	**141.474**		**47.158**	**0**	**94.316**		**86.093**	**979**	**6.015**	**442**	**787**
5. Abschreibungen											
5.1. Abschreibungen auf Sachanlagen	250.300	0,00%	0	0	250.300	AVG	200.299	8.223	41.767	2	9
5.2. Abschreibungen auf geleistete Zuschüsse	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	**250.300**		**0**	**0**	**250.300**		**200.299**	**8.223**	**41.767**	**2**	**9**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**125.100**	10,00%	12.510	8.363	104.227	MU	57.355	6.524	40.069	147	131
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
7.1. Zinsaufwand Darlehenszinsen	238.611	0,00%	0	9.705	228.906	BWV1	116.524	32.468	79.881	6	28
7.2 Zinsaufwand Verrechnungskonto	21.000	0,00%	0	0	21.000	MU	11.556	1.315	8.073	30	26
7.3. Sonstiger Zinsmehr- und Minderaufwand	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
7.4. Kalkulatorische Verzinsung Eigenkapital	2.154 990	0,00%	0	0	2.154.990	BWK1	1.137.374	68.664	943.482	1.086	4.383
Summe Zinsaufwand	**2.414.601**		**0**	**9.705**	**2.404.896**		**1.265.454**	**102.446**	**1.031.437**	**1.121**	**4.437**
8. Sonstige Steuern	**39**	0,00%	0	0	39	MU	21	2	15	0	0
Summe Aufwendungen	**13.427.098**		**59.668**	**223.128**	**13.144.302**		**9.720.439**	**316.423**	**2.819.058**	**102.772**	**185.610**

2023		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		zu verteilen		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
B. Absetzungen											
1. Sonstige Umsatzerlöse											
1.1. Umsätze aus Sonderverträgen (außerhalb Satzung)	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
1.2 Betriebskostenerstattung Straßenentwässerung	959.668	0,00%	0	0	959.668	D	0	0	959.668	0	0
1.3. Sonstige Umsatzerlöse	300	0,00%	0	0	300	MU	165	19	115	0	0
Summe Sonstige Umsatzerlöse	**959.968**		**0**	**0**	**959.968**		**165**	**19**	**959.783**	**0**	**0**
2. Sonstige betriebliche Erträge											
2.1. Auflösung Sonderposten kostenlose Übernahme	0	0,00%	0	0	0	SU	0	0	0	0	0
2.2. Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	310.935	0,00%	0	0	310.935	SI	252.420	9.125	49.389	0	0
2.3. Auflösung Sonderposten Zuschüsse Hochwasser	0	0,00%	0	0	0	SH	0	0	0	0	0
2.4. Sonstige betriebliche Erträge (Kleineinleiterabgabe u.a.)	68.100	15,00%	10.215	500	57.385	MG4	53.074	604	3.708	0	0
2.5. Absetzung anteiliger Aufwand GKA Mutzschen	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
2.6. Auflösung BKZ	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	**379.035**		**10.215**	**500**	**368.320**		**305.494**	**9.729**	**53.097**	**0**	**0**
3. Zinsen und sonstige Erträge											
	0										
3.1. Zinserträge aus Verrechnungskonto	208.000	0,00%	0	0	208.000	MU	114.461	13.020	79.963	294	261
3.2. Sonstige Zinserträge	41.700	0,00%	0	0	41.700	MU	22.947	2.610	16.031	59	52
3.3. Erträge aus Beteiligungen	72	0,00%	0	0	72	MU	40	5	28	0	0
3.4. Verzinsung BKZ	0	0	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Zinsen und sonstige Erträge	**249.772**		**0**	**0**	**249.772**		**137.448**	**15.635**	**96.022**	**353**	**314**
Summe Absetzungen	**1.588.775**		**10.215**	**500**	**1.578.060**		**443.107**	**25.383**	**1.108.903**	**354**	**314**
Zwischensumme umlagefähiger Aufwand	11.838.323	0	49.453	222.628	11.566.242		9.277.332	291.041	1.710.155	102.419	185.295
C. Überdeckungen (-) und Unterdeckungen (+) Vorjahre	-1.770.061	0,00%	0		-1.770.061	D	-1.770.061	98.132	281.077	-4.302	54.203
Entgeltfähiger Aufwand (A.-B.+C.)	**10.068.262**		**49.453**	**222.628**	**9.796.181**		**7.507.271**	**389.173**	**1.991.232**	**98.117**	**239.504**
Bemessungseinheiten Grundentgelt (WE)							24.333				
Grundentgelt (€/ We und Jahr)	112,20						112,20				
Einnahmen aus Grundentgelten					2.730.163		2.730.163				
Aufwand Mengenentgelt					7.066,018		4.777.109	389,173	1,991,232	98,117	239.504
Bemessungseinheiten Mengenentgelt (m³; m³)							1,600,000	182,004	1.927.194	4.111	3.655
Mengenentgelt							**2,99**	**2,14**	**1,03**	**23,87**	**65,53**

2024		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		zu verteilen		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
A. Aufwendungen											
1. Materialaufwand											
1.1. Roh-; Hilfs- und Betriebsstoffe, Abwasserabgabe	230.000	0,00%	0	7.426	222.574	MG 2	203.169	2.311	14.194	1.044	1.856
1.2. Sonstige bezogene Leistungen - Umverteilung	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
1.3. Entgelt- und Gebühreneinzug OEWA	558.530	0,00%	0	0	558.530	MU	307.355	34.962	214.721	790	702
1.4. KWW GmbH Betriebsführungsentgelt	6.252.284	0,00%	0	107.859	6.144.425	MG4	5.682.779	64.643	397.003	0	0
1.5. KWW GmbH kaufmännische Dienstleistungen	119.800	0,00%	0	0	119.800	MU	65.925	7.499	46.056	169	151
1.6. KWW GmbH technische Dienstleistungen	225.800	0,00%	0	0	225.800	MU	124.256	14.134	86.806	319	284
1.7. KWW GmbH Fäkalentsorgung	263.646	0,00%	0	0	263.646	MGF	0	0	0	94.900	168.746
1.8. KWW GmbH Reststoffentsorgung	739.100	0,00%	0	0	739.100	MG3	681.740	0	47.627	3.503	6.229
1.9. KWW GmbH Sonderleistungen	41.700	0,00%	0	0	41.700	MU	22.947	2.610	16.031	59	52
1.10. KWW GmbH Eigenkapitalverzinsung	168	0,00%	0	0	168	MU	92	11	65	0	0
1.11. KWW GmbH Sonstige Kosten	217.900	0,00%	0	0	217.900	MU	119.909	13.640	83.769	308	274
1.12. KWW GmbH Bereinigte Kapitalkosten	2.006.900	0,00%	0	93.440	1.913.460	BWK1	1.009.898	60.968	837.738	964	3.892
1.13. KWW Kaufmännische Dienstleistungen OEWA	35.700	0,00%	0	0	35.700	MU	19.645	2.235	13.724	50	45
Summe Materialaufwand	**10.691.528**		**0**	**208.725**	**10.482.803**		**8.237.716**	**203.014**	**1.757.734**	**102.107**	**182.232**
2. Personalaufwand											
2.1. Löhne und Gehälter	121.311	33,33%	40.437	0	80.874	MG2	73.823	840	5.157	379	675
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	22.993	33,33%	7.664	0	15.329	MG2	13.992	159	978	72	128
Summe Personalaufwand	**144.304**		**48.101**	**0**	**96.203**		**87.815**	**999**	**6.135**	**451**	**802**
5. Abschreibungen											
5.1. Abschreibungen auf Sachanlagen	250.300	0,00%	0	0	250.300	AVG	200.299	8.223	41.767	2	9
5.2. Abschreibungen auf geleistete Zuschüsse	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	**250.300**		**0**	**0**	**250.300**		**200.299**	**8.223**	**41.767**	**2**	**9**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**128.900**	10,00%	12.890	8.530	107.480	MU	59.145	6.728	41.319	152	135
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
7.1. Zinsaufwand Darlehenszinsen	250.038	0,00%	0	9.354	240.684	BWV1	122.519	34.138	83.991	6	29
7.2 Zinsaufwand Verrechnungskonto	21.000	0,00%	0	0	21.000	MU	11.556	1.315	8.073	30	26
7.3. Sonstiger Zinsmehr- und Minderaufwand	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
7.4. Kalkulatorische Verzinsung Eigenkapital	1.948.641	0,00%	0	0	1.948.641	BWK1	1.028.466	62.089	853.140	982	3.964
Summe Zinsaufwand	**2.219.679**		**0**	**9.354**	**2.210.325**		**1.162.542**	**97.542**	**945.205**	**1.018**	**4.019**
8. Sonstige Steuern	**39**	0,00%	0	0	39	MU	21	2	15	0	0
Summe Aufwendungen	**13.434.750**		**60.991**	**226.609**	**13.147.149**		**9.747.539**	**316.508**	**2.792.174**	**103.730**	**187.198**

2024		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		zu verteilen		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
B. Absetzungen											
1. Sonstige Umsatzerlöse											
1.1. Umsätze aus Sonderverträgen (außerhalb Satzung)	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
1.2. Betriebskostenerstattung Straßenentwässerung	968.768	0,00%	0	0	968.768	D	0	0	968.768	0	0
1.3. Sonstige Umsatzerlöse	300	0,00%	0	0	300	MU	165	19	115	0	0
Summe Sonstige Umsatzerlöse	**969.068**		**0**	**0**	**969.068**		**165**	**19**	**968.883**	**0**	**0**
2. Sonstige betriebliche Erträge											
2.1. Auflösung Sonderposten kostenlose Übernahme	0	0,00%	0	0	0	SU	0	0	0	0	0
2.2. Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	310.935	0,00%	0	0	310.935	SI	252.420	9.125	49.389	0	0
2.3. Auflösung Sonderposten Zuschüsse Hochwasser	0	0,00%	0	0	0	SH	0	0	0	0	0
2.4. Sonstige betriebliche Erträge (Kleineinleiterabgabe u a.)	68.100	15,00%	10.215	500	57.385	MG4	53.074	604	3.708	0	0
2.5. Absetzung anteiliger Aufwand GKA Mutszchen	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
2.6. Auflösung BKZ	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	**379.035**		**10.215**	**500**	**368.320**		**305.494**	**9.729**	**53.097**	**0**	**0**
3. Zinsen und sonstige Erträge											
3.1. Zinserträge aus Verrechnungskonto	217.000	0,00%	0	0	217.000	MU	119.414	13.584	83.423	307	273
3.2. Sonstige Zinserträge	41.700	0,00%	0	0	41.700	MU	22.947	2.610	16.031	59	52
3.3. Erträge aus Beteiligungen	72	0,00%	0	0	72	MU	40	5	28	0	0
3.4. Verzinsung BKZ	0	0	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Zinsen und sonstige Erträge	**258.772**		**0**	**0**	**258.772**		**142.400**	**16.198**	**99.482**	**366**	**325**
Summe Absetzungen	**1.606.875**		**10.215**	**500**	**1.596.160**		**448.059**	**25.946**	**1.121.463**	**366**	**326**
Zwischensumme umlagefähiger Aufwand	11.827.875	0	50.776	226.109	11.550.989		9.299.479	290.562	1.670.711	103.364	186.873
C. Überdeckungen (-) und Unterdeckungen (+) Vorjahre	-1.770.061	0	0	0	-1.770.061	D	-1.770.061	98.132	281.077	-4.302	54.209
> davon nicht berücksichtigt											
Entgeltfähiger Aufwand (A.-B.+C.)	**10.057.814**		**50.776**	**226.109**	**9.780.928**		**7.529.418**	**388.695**	**1.951.788**	**99.062**	**241.082**
Bemessungseinheiten Grundentgelt (WE)							24.333				
Grundentgelt (€/ WE und Jahr)	112,20						112,20				
Einnahmen aus Grundentgelten					2.730.163		**2.730.163**				
Aufwand Mengenentgelt					7.050.766		4.799.256	388.695	1.951.788	99.062	241.082
Bemessungseinheiten Mengenentgelt (m³; m³)							1.600.000	182.004	1.927.194	4.111	3.655
Mengenentgelt							**3,00**	**2,14**	**1,01**	**24,10**	**65,96**

2025		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		zu verteilen		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
A. Aufwendungen											
1. Materialaufwand											
1.1. Roh-; Hilfs- und Betriebsstoffe, Abwasserabgabe	230.000	0,00%	0	0	230.000	MG 2	209.947	2.388	14.667	1.079	1.918
1.2. Sonstige bezogene Leistungen - Umverteilung	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
1.3. Entgelt- und Gebühreneinzug OEWA	564.115	0,00%	0	0	564.115	MU	310.429	35.312	216.868	798	709
1.4. KWW GmbH Betriebsführungsentgelt	6.314.807	0,00%	0	111.095	6.203.712	MG4	5.737.611	65.267	400.834	0	0
1.5. KWW GmbH kaufmännische Dienstleistungen	121.100	0,00%	0	0	121.100	MU	66.640	7.581	46.556	171	152
1.6. KWW GmbH technische Dienstleistungen	225.800	0,00%	0	0	225.800	MU	124.256	14.134	86.806	319	284
1.7. KWW GmbH Fäkalentsorgung	266.282	0,00%	0	0	266.282	MGF	0	0	0	95.848	170.434
1.8. KWW GmbH Reststoffentsorgung	747.400	0,00%	0	0	747.400	MG3	689.396	0	48.162	3.543	6.299
1.9. KWW GmbH Sonderleistungen	41.700	0,00%	0	0	41.700	MU	22.947	2.610	16.031	59	52
1.10. KWW GmbH Eigenkapitalverzinsung	168	0,00%	0	0	168	MU	92	11	65	0	0
1.11. KWW GmbH Sonstige Kosten	217.900	0,00%	0	0	217.900	MU	119.909	13.640	83.769	308	274
1.12. KWW GmbH Bereinigte Kapitalkosten	2.130.800	0,00%	0	98.318	2.032.482	BWK1	1.072.716	64.760	889.847	1.024	4.134
1.13. KWW Kaufmännische Dienstleistungen OEWA	36.200	0,00%	0	0	36.200	MU	19.921	2.266	13.917	51	46
Summe Materialaufwand	**10.896.272**		**0**	**209.413**	**10.686.859**		**8.373.866**	**207.969**	**1.817.521**	**103.201**	**184.303**
2. Personalaufwand											
2.1. Löhne und Gehälter	123.737	33,33%	41.246	0	82.491	MG2	75.299	857	5.260	387	688
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	23.453	33,33%	7.818	0	15.635	MG2	14.272	162	997	73	130
Summe Personalaufwand	**147.190**		**49.063**	**0**	**98.127**		**89.571**	**1.019**	**6.258**	**460**	**818**
5. Abschreibungen											
5.1. Abschreibungen auf Sachanlagen	250.300	0,00%	0	0	250.300	AVG	200.299	8.223	41.767	2	9
5.2. Abschreibungen auf geleistete Zuschüsse	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	**250.300**		**0**	**0**	**250.300**		**200.299**	**8.223**	**41.767**	**2**	**9**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**132.800**	10,00%	**13.280**	**8.200**	**111.320**	MU	**61.259**	**6.968**	**42.796**	**157**	**140**
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
7.1. Zinsaufwand Darlehenszinsen	279.439	0,00%	0	11.000	268.439	BWV1	136.648	38.075	93.677	7	32
7.2 Zinsaufwand Verrechnungskonto	21.000	0,00%	0	0	21.000	MU	11.556	1.315	8.073	30	26
7.3. Sonstiger Zinsmehr- und Minderaufwand	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
7.4. Kalkulatorische Verzinsung Eigenkapital	1.865.142	0,00%	0	0	1.865.142	BWK1	984.397	59.429	816.584	940	3.794
Summe Zinsaufwand	**2.165.581**		**0**	**11.000**	**2.154.581**		**1.132.601**	**98.818**	**918.334**	**976**	**3.853**
8. Sonstige Steuern	**39**	0,00%	**0**	**0**	39	MU	21	2	15	0	0
Summe Aufwendungen	**13.692.183**		**62.343**	**228.613**	**13.301.226**		**9.857.617**	**323.000**	**2.826.690**	**104.797**	**189.123**

2025		nicht abzib.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		zu verteilen		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
B. Absetzungen											
1. Sonstige Umsatzerlöse											
1.1. Umsätze aus Sonderverträgen (außerhalb Satzung)	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
1.2. Betriebskostenerstattung Straßenentwässerung	978.456	0,00%	0	0	978.456	D	0	0	978.456	0	0
1.3. Sonstige Umsatzerlöse	300	0,00%	0	0	300	MU	165	19	115	0	0
Summe Sonstige Umsatzerlöse	**978.756**		**0**	**0**	**978.756**		**165**	**19**	**978.571**	**0**	**0**
2. Sonstige betriebliche Erträge											
2.1. Auflösung Sonderposten kostenlose Übernahme	0	0,00%	0	0	0	SÜ	0	0	0	0	0
2.2. Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	310.935	0,00%	0	0	310.935	SI	252.420	9.125	49.389	0	0
2.3. Auflösung Sonderposten Zuschüsse Hochwasser	0	0,00%	0	0	0	SH	0	0	0	0	0
2.4. Sonstige betriebliche Erträge (Kleineinleiterabgabe u.a.)	68.100	15,00%	10.215	500	57.385	MG4	53.074	604	3.708	0	0
2.5. Absetzung anteiliger Aufwand GKA Mutzschen	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
2.6. Auflösung BKZ	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	**379.035**		**10.215**	**500**	**368.320**		**305.494**	**9.729**	**53.097**	**0**	**0**
3. Zinsen und sonstige Erträge											
3.1. Zinserträge aus Verrechnungskonto	235.200	0,00%	0	0	235.200	MU	129.429	14.723	90.420	333	296
3.2. Sonstige Zinserträge	41.700	0,00%	0	0	41.700	MU	22.947	2.610	16.031	59	52
3.3. Erträge aus Beteiligungen	72	0,00%	0	0	72	MU	40	5	28	0	0
3.4. Verzinsung BKZ	0	0	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Zinsen und sonstige Erträge	**276.972**		**0**	**0**	**276.972**		**152.416**	**17.338**	**106.479**	**392**	**348**
Summe Absetzungen	**1.634.763**		**10.215**	**500**	**1.624.048**		**458.075**	**27.085**	**1.138.147**	**392**	**349**
Zwischensumme umlagefähiger Aufwand	11.957.420	0	52.128	228.113	11.677.178		9.399.542	295.915	1.688.542	104.405	188.775
C. Überdeckungen (-) und Unterdeckungen (+) Vorjahre	1.770.061	0	0	0	-1.770.061	D	-1.770.061	98.132	281.077	-4.302	54.209
> davon nicht berücksichtigt											
Entgeltfähiger Aufwand (A.-B.+C.)	**10.187.359**		**52.128**	**228.113**	**9.907.117**		**7.629.481**	**394.047**	**1.969.619**	**100.103**	**242.984**
Bemessungseinheiten Grundentgelt (WE)							24.333				
Grundentgelt (€/ WE und Jahr)	112,20						112,20				
Einnahmen aus Grundentgelten					2.730.163		**2.730.163**				
Aufwand Mengenentgelt					7.178.955		4.899.318	394.047	1.969.619	100.103	242.984
Bemessungseinheiten Mengenentgelt (m³; m²)							1.600.000	182.004	1.927.194	4.111	3.655
Mengenentgelt							**3,06**	**2,17**	**1,02**	**24,35**	**66,48**

Entgeltkalkulation VVGG Abwasser 2023-2025
Verzinsung Anlagekapital

	Versorgungsverband Grimma-Geithain		
	gesamt	VVG	KWW
	2023		
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 01.01.2020	**120.859.203,27**	**11.264.565,60**	**109.594.637,67**
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-27.951.974,45	-3.906.974,00	-24.045.000,45
./. sonstige	-24.069.891,75	-1.231.404,00	-22.838.487,75
Zwischensumme	**-52.021.866,20**	**-5.138.378,00**	**-46.883.488,20**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 01.01.	**62.414.044,07**	**6.126.187,60**	**56.287.856,47**
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 31.12.2020	**121.451.403,27**	**11.016.765,60**	110.434.637,67
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-27.441.961,90	-3.573.039,00	-23.868.922,90
./. sonstige	-23.925.649,30	-1.254.404,00	-22.671.245,30
Zwischensumme	**-51.367.611,20**	**-4.827.443,00**	**-46.540.168,20**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 31.12.	**63.660.499,07**	**6.189.322,60**	**57.471.176,47**
durchschnittlich gebundenes Kapital	**63.037.271,57**	**6.157.755,10**	**56.879.516,47**
kalkulatorische Zinsen 4,30%	**2.710.602,68**	**264.783,47**	**2.445.819,21**

Vergleich mit tatsächlichen Zinsen

Zinsaufwand VVGG laut GuV/ Erfolgsplan		271.038,00	
KWW Bereinigte Kapitalkosten laut GuV/ Erfolgsplan			1.891.100,00
./. Abschreibungen			2.800.800,00
zzgl. Auflösung Sopo			1.194.275,00
tatsächlicher Zinsaufwand	555.613,00	271.038,00	284.575,00
Differenz	**2.154.989,68**	**-6.254,53**	**2.161.244,21**

Entgeltkalkulation VVGG Abwasser 2023-2025
Verzinsung Anlagekapital

	Versorgungsverband Grimma-Geithain		
	gesamt	VVG	KWW SW
	2024		
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 01.01.2024	**121.451.403,27**	**11.016.765,60**	**110.434.637,67**
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-27.441.961,90	-3.573.039,00	-23.868.922,90
./. sonstige	-23.925.649,30	-1.254.404,00	-22.671.245,30
Zwischensumme	**-51.367.611,20**	**-4.827.443,00**	**-46.540.168,20**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 01.01.	**63.660.499,07**	**6.189.322,60**	**57.471.176,47**
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 31.12.2024	**121.781.603,27**	10.768.965,60	111.012.637,67
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-26.883.679,84	-3.239 104,00	-23.644.575,84
./. sonstige	-23.735.559,36	-1.277.404,00	-22.458.155,36
Zwischensumme	**-50.619.239,20**	**-4.516.508,00**	**-46.102.731,20**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 31.12.	**64.739.071,07**	**6.252.457,60**	**58.486.613,47**
durchschnittlich gebundenes Kapital	**64.199.785,07**	**6.220.890,10**	**57.978.894,97**
kalkulatorische Zinsen 4,30%	**2.760.590,76**	**267.498,27**	**2.493.092,48**

Vergleich mit tatsächlichen Zinsen

Zinsaufwand VVGG laut GuV/ Erfolgsplan		271 038,00	
KWW Bereinigte Kapitalkosten laut GuV/ Erfolgsplan			2.006.900,00
./. Abschreibungen			2.676.300,00
zzgl. Auflösung Sopo			1.210.312,00
tatsächlicher Zinsaufwand	811.950,00	271.038,00	540.912,00
Differenz	**1.948.640,76**	**-3.539,73**	**1.952.180,48**

Entgeltkalkulation VVGG Abwasser 2023-2025
Verzinsung Anlagekapital

	Versorgungsverband Grimma-Gelthain		
	gesamt	VVG	KWW
	2025		
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 01.01.2025	**121.781.603,27**	**10.768.965,60**	**111.012.637,67**
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-26.883.679,84	-3.239.104,00	-23.644.575,84
./. sonstige	-23.735.559,36	-1.277.404,00	-22.458.155,36
Zwischensumme	**-50.619.239,20**	**-4.516.508,00**	**-46.102.731,20**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 01.01.	**64.739.071,07**	**6.252.457,60**	**58.486.613,47**
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 31.12.2025	**121.828.803,27**	10.521.165,60	111.307.637,67
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-26.244.851,99	-2.905.169,00	-23.339.682,99
./. sonstige	-23.468.965,21	-1.300.404,00	-22.168.561,21
Zwischensumme	**-49.713.817,20**	**-4.205.573,00**	**-45.508.244,20**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 31.12.	**65.691.693,07**	**6.315.592,60**	**59.376.100,47**
durchschnittlich gebundenes Kapital	**65.215.382,07**	**6.284.025,10**	**58.931.356,97**
kalkulatorische Zinsen 4,30%	**2.804.261,43**	**270.213,08**	**2.534.048,35**

Vergleich mit tatsächlichen Zinsen

Zinsaufwand VVGG laut GuV/ Erfolgsplan		300.439,00	
KWW Bereinigte Kapitalkosten laut GuV/ Erfolgsplan			2.130.800,00
./. Abschreibungen			2.717.900,00
zzgl. Auflösung Sopo			1.225.780,00
tatsächlicher Zinsaufwand	939.119,00	300.439,00	638.680,00
Differenz	**1.865.142,43**	**-30.225,92**	**1.895.368,35**

	mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA	Gesamt
Vortrag 01.01.2017	3.466.866	-392.187	109.934	-17.352	-612.358	2.554.903
Summe	3.466.866	-392.187	109.934	-17.352	-612.358	2.554.903
(ansatzfähig/ ansatzpflichtig 2017 ff.)						
Ansatz 2017 (1/5)	693.373	0	21.987	-3.470	-122.472	589.418
Zinsen 2017 (5 %, 1 Jahr)	34.669	0	1.099	0	0	35.768
	728.042	0	23.086	-3.470	-122.472	625.186
Ansatz 2018 (1/5)	693.373	0	21.987	-3.470	-122.472	589.418
Zinsen 2018 (5 %, 2 Jahre)	69.337	0	2.199	0	0	71.536
	762.711	0	24.185	-3.470	-122.472	660.954
Ansatz 2019 (1/5)	693.373	0	21.987	-3.470	-122.472	589.418
Zinsen 2019 (5 %, 3 Jahre)	104.006	0	3.298	0	0	107.304
	797.379	0	25.285	-3.470	-122.472	696.722
ausgeglichen in 2017-2019	**2.080.120**	**0**	**65.960**	**-10.411**	**-367.415**	**1.768.254**
verbleiben für 2020 ff	1.386.746	-392.187	43.974	-6.941	-244.943	786.649
Ansatz 2020	693.373	-196.094	21.987	-3.470	-122.472	393.325
Zinsen 2020 4,5 %, 4 Jahre)	124.807	-35.297	3.958	-625	-22.045	70.798
	818.180	-231.390	25.944	-4.095	-144.516	464.123
Ansatz 2021	693.373	-196.094	21.987	-3.470	-122.472	393.325
Zinsen 2021 (4,5 %, 5 Jahre)	156.009	-44.121	4.947	-781	-27.556	88.498
	849.382	-240.215	26.934	-4.251	-150.028	481.823
verbleiben für 2022 ff.	0	0	0	0	0	0
Ergebnis NB 2016 bis 2018	8.735.551	-416.208	-1.891.290	-12.327	-383.883	6.031.843
davon in 2016 bereits berücksichtigt	604.866	-29.176	-425.834	-28.467	-343.746	-222.357
verbleiben für 2020 ff	**8.130.685**	**-387.032**	**-1.465.456**	**16.140**	**-40.137**	**6.254.200**
davon Ansatz in GK 2020 bis 2022	**3.444.558**	**-45.103**	**-586.106**	**9.684**	**88.411**	**2.911.444**
a) verbleiben 2023 bis 2025	**4.686.127**	**-341.929**	**-879.350**	**6.456**	**-128.548**	**3.342.756**
Probe/ Zusammensetzung						
aus GK 2016 bis 2018 verschoben	2.389.755	-311.859	-488.612	0	-187.488	-222.357
2/5 aus Rest NB 2016 bis 2018	2.296.372	-30.069	-390.738	6.456	58.940	2.590.623
	4.686.127	-341.928	-879.350	6.456	-128.548	2.368.266

	mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA	Gesamt
Über- und Unterdeckungen GK 2019 bis 2021						
Überdeckungen GK 2019	-171.043	0	0	16.846	0	-154.197
Unterdeckungen GK 2019	0	-204.346	-503	0	-91.637	-296.486
Überdeckungen GK 2020	1.180.277	0	0	20.482	-82.270	1.118.489
Unterdeckungen GK 2020	0	-317.423	93.897	0	0	-223.526
Überdeckungen GK 2021	1.362.778	0	0	8.892	-110.087	1.261.583
Unterdeckungen GK 2021	0	-279.918	207.601	0	0	-72.316
Summe 2019 bis 2021	2.372.013	-801.686	300.995	46.220	-283.994	1.633.547
davon nicht vortragsfähig	0	-228.007	0	0	0	-228.007
davon bereits berücksichtigt (2019)	0	0	0	0	0	0
davon in GK 2026 f. zu berücksichtigen	**948.805**	**-320.675**	**120.398**	**18.488**	**-113.598**	**653.419**
b) verbleiben für 2023 ff.	**1.423.208**	**-253.008**	**180.597**	**27.732**	**-170.396**	**1.208.136**
verbleiben für 2023 - 2025 gesamt (a+b)	6.109.335	-694.934	-698.753	34.188	-298.944	4.550.891
Ansatz Rest aus NB 2016 bis 2018 (siehe a), nominal	**4.686.127**	-256.447	**-879.350**	**6.456**	**-128.548**	**3.428.238**
Verzinsung,7 Jahre (07/2017 - 07/2024), 1 %	328.029			452		**328.481**
Ansatz Rest aus NB 2016 bis 2018 gesamt	**5.014.156**	**-256.447**	**-879.350**	**6.908**	**-128.548**	**2.368.266**
Ansatz aus NB 2019 bis 2021 3/5 (siehe b), nominal	**284.642**	-37.951	**36.119**	**5.546**	**-34.079**	**241.627**
Verzinsung, 4 Jahre (07/2020 - 07/2024, 1 %)	11.386			452		11.838
Ansatz in 2023 bis 2025 aus Rest	**296.027**	**-37.951**	**36.119**	**5.998**	**-34.079**	**266.115**
Ansatz in 2023 bis 2025 gesamt (inkl. Zinsen)	**5.310.183**	**-294.397**	**-843.231**	**12.906**	**-162.627**	**4.022.634**
Ansatz in 2023 bis 2025 jährlich gesamt	**1.770.061**	**-98.132**	**-281.077**	**4.302**	**-54.209**	**1.340.945**
verbleiben für 2026 f (ohne Zinsen ab 2023)	**810.537**	**-300.536**	**144.477**	**21.734**	**-136.317**	**539.895**

VV Grimma-Geithain

2019		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		bleiben		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
A. Aufwendungen											
1. Materialaufwand											
1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Abwasserabgabe	250.000	0,00%	0	7.641	242.359	MG 2	216.457	8.298	13.930	1.213	2.461
1.2. Sonstige bezogene Leistungen	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
1.3. Entgelt- und Gebühreneinzug VEOLIA	349.510	0,00%	0	0	349.510	MU	196.687	25.135	126.577	551	559
1.4. KWW GmbH Betriebsführungsentgelt	5.033.543	0,00%	0	85.446	4.948.097	MG 4	4.487.267	172.033	288.777	0	0
1.5. KWW GmbH kaufmännische Dienstleistungen	158.125	0,00%	0	0	158.125	MU	88.985	11.372	57.266	249	253
1.6. KWW GmbH technische Dienstleistungen	290.258	0,00%	0	0	290.258	MU	163.344	20.874	105.119	458	464
1.7. KWW GmbH Fäkalentsorgung	235.869	0,00%	0	0	235.869	MGF	0	0	0	77.847	158.022
1.8. KWW GmbH Reststoffentsorgung	596.447	0,00%	0	0	596.447	MG3	551.588	0	35.497	3.090	6.272
1.9. KWW GmbH Sonderleistungen	214.655	0,00%	0	0	214.655	MU	120.797	15.437	77.738	338	343
1.10. KWW GmbH Eigenkapitalverzinsung	168	0,00%	0	0	168	MU	95	12	61	0	0
1.11. KWW GmbH Sonstige Kosten	711.880	0,00%	0	0	711.880	MU	400.612	51.195	257.812	1.122	1.139
1.12. KWW GmbH Bereinigte Kapitalkosten Bestand	1.699.778	0,00%	0	79.526	1.620.252	BWK1	855.169	51.686	709.346	810	3.241
1.13. Kaufmännische Dienstleistungen VEOLIA	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
Summe Materialaufwand	**9.540.235**		**0**	**172.615**	**9.367.620**		**7.081.021**	**356.044**	**1.672.123**	**85.678**	**172.755**
2. Personalaufwand											
2.1. Löhne und Gehälter	108.497	33,33%	5.433	0	101.064	MU	56.874	7.268	36.601	159	162
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	20.142	33,33%	6.714	0	13.428	MU	7.557	966	4.863	21	21
Summe Personalaufwand	**126.638**		**12.147**	**0**	**114.492**		**64.431**	**8.234**	**41.464**	**180**	**183**
5. Abschreibungen											
5.1. Abschreibungen auf Sachanlagen	243.409	0,00%	0	0	243.409	AVG	194.776	8.008	40.625	0	0
5.2. Abschreibungen auf geleistete Zuschüsse	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	**243.409**		**0**	**0**	**243.409**		**194.776**	**8.008**	**40.625**	**0**	**0**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	374.637	6,70%	25.106	7.049	342.482	MU	192.733	24.630	124.032	540	548
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
7.1. Zinsaufwand Darlehenszinsen	568.312	0,00%	0	11.111	557.201	BWV1	283.671	79.011	194.463	0	56
7.2 Zinsaufwand Verrechnungskonto	0	0,00%		0	0	MU	0	0	0	0	0
7.3. Sonstiger Zinsaufwand	40.110	0,00%	0	0	40.110	MU	22.572	2.885	14.526	63	64
7.4. Kalkulatorische Verzinsung Eigenkapital	1.557.483	0,00%	0	0	1.557.483	BWK1	822.040	49.684	681.866	779	3.115
Summe Zinsaufwand	**2.165.905**		**0**	**11.111**	**2.154.794**		**1.128.282**	**131.579**	**890.855**	**842**	**3.235**
8. Sonstige Steuern	39	0,00%	0	0	39	MU	22	3	14	0	0
Summe Aufwendungen	**12.450.863**		**37.252**	**190.775**	**12.222.836**		**8.661.265**	**528.498**	**2.769.113**	**87.240**	**175.721**

VV Grimma-Geithain

2019		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		bleiben		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		bleiben		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
B. Absetzungen											
1. Sonstige Umsatzerlöse											
1.1. Umsätze aus Sonderverträgen (außerhalb Satzung)	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
1.2. Betriebskostenerstattung Straßenentwässerung	817.716	0,00%	0	0	817.716	D	0	0	817.716	0	0
1.3. Sonstige Umsatzerlöse	313	0,00%	0	0	313	MU	176	22	113	0	1
Summe Sonstige Umsatzerlöse	**818.029**		**0**	**0**	**818.029**		**176**	**22**	**817.829**	**0**	**1**
2. Sonstige betriebliche Erträge											
2.1. Auflösung Sonderposten kostenlose Übernahme	23.320	0,00%	0	0	23.320	SÜ	16.403	861	6.056	0	0
2.2. Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	287.625	0,00%	0	4.868	282.757	SI	229.570	8.285	44.902	0	0
2.3. Auflösung Sonderposten Zuschüsse Hochwasser	11	0,00%	0	0	11	SH	10	0	1	0	0
2.4. Sonstige betriebliche Erträge (Kleineinleiterabgabe u.a.)	167.079	0,00%	0	0	167.079	MG4	151.519	5.809	9.751	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	**478.035**		**0**	**4.868**	**473.167**		**397.503**	**14.954**	**60.709**	**0**	**0**
3. Zinsen und sonstige Erträge											
3.1. Zinserträge aus Verrechnungskonto	23.203	100,00%	23.203	0	0	MU	0	0	0	0	0
3.2. Sonstige Zinserträge	531.699	100,00%	531.699	0	0	MU	0	0	0	0	0
3.3. Erträge aus Beteiligungen	72,31	100,00%	72	0	0	MU	0	0	0	0	0
Summe Zinsen und sonstige Erträge	**554.974**		**554.974**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Absetzungen	**1.851.038**		**554.974**	**4.868**	**1.291.195**		**397.679**	**14.977**	**878.539**	**0**	**1**
C. Überdeckungen (-) und Unterdeckungen (+) Vorjahre	**-618.285**				**-618.285**	D	**-797.379**	**78.437**	**-25.285**	**3.470**	**122.472**
Entgeltfähiger Aufwand (A.-B.+C.)	**9.981.540**		**-517.722**	**185.907**	**10.313.356**		**7.466.207**	**591.958**	**1.865.289**	**90.710**	**299.192**
Bemessungseinheiten Grundentgelt (WE)							28.352			1.055	1.063
Grundentgelt (€/ WE und Jahr)	96,00						96,00			39,27	39,27
Einnahmen aus Grundentgelten (Satzung)	2.721.805		0	0	2.721.805		**2.721.805**				
Einnahmen aus Anfahrtpauschalen	83.174		0	0	83.174					41.430	41.744
Aufwand Mengenentgelt	**7.176.561**		**-517.722**	**185.907**	**7.508.376**		4.744.401	591.958	1.865.289	49.280	257.448
Bemessungseinheiten Mengenentgelt (m³; m³)							1.555.564	190.006	1.883.622	4.483	4.673
Mengenentgelt							**3,05**	**3,12**	**0,99**	**10,99**	**55,09**
bisherige Gebühren							2,94	2,04	0,99	14,75	35,48
Einnahmen Mengenentgelt					7.057.694		4.573.359	387.612	1.864.785	66.126	165.811
Über-/ Unterdeckung					**-450.683**		**-171.043**	**-204.346**	**-503**	**16.848**	**-91.637**

2020		nicht abzb.	n abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		bleiben		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
A. Aufwendungen											
1. Materialaufwand											
1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Abwasserabgabe	280 000	0,00%	0	7 641	272.359	MG 2	242.649	10.419	15.524	1.360	2.408
1.2. Sonstige bezogene Leistungen	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
1.3. Entgelt- und Gebühreneinzug OEWA	397 166	0,00%	0	0	397.166	MU	222.106	31.791	142.096	623	551
1.4. KWW GmbH Betriebsführungsentgelt	5 002 430	0,00%	0	87.157	4.915.273	MG 4	4 440.506	190.678	284.089	0	0
1.5. KWW GmbH kaufmännische Dienstleistungen	84.510	0,00%	0	0	84.510	MU	47.260	6.765	30.236	132	117
1.6. KWW GmbH technische Dienstleistungen	219 197	0,00%	0	0	219.197	MU	122.581	17.546	78.423	344	304
1.7. KWW GmbH Fäkalentsorgung	219 675	0,00%	0	0	219.675	MGF	0	0	0	79 335	140.340
1.8. KWW GmbH Reststoffentsorgung	632 942	0,00%	0	0	632.942	MG3	586.329	0	37.511	3.287	5.815
1.9. KWW GmbH Sonderleistungen	52.959	0,00%	0	0	52.959	MU	29.616	4.239	18.947	83	73
1.10. KWW GmbH Eigenkapitalverzinsung	164	0,00%	0	0	164	MU	92	13	59	0	0
1.11. KWW GmbH Sonstige Kosten	91 505	0,00%	0	0	91.505	MU	51.172	7.324	32.738	143	127
1.12. KWW GmbH Bereinigte Kapitalkosten Bestand	1 650 490	0,00%	0	79.526	1.570.964	BWK1	829.155	50.114	687.768	785	3.142
1.13. KWW Kaufmännische Dienstleistungen OEWA	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
Summe Materialaufwand	**8.631.038**		**0**	**174.324**	**8.456.714**		**6.571.465**	**318.890**	**1.327.391**	**86.094**	**152.876**
2. Personalaufwand											
2.1. Löhne und Gehälter	111 142	33,33%	37.047	0	74.095	MU	41.436	5.931	26.509	116	103
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	21 092	33,33%	7.031	0	14.061	MU	7.863	1.126	5.031	22	19
Summe Personalaufwand	**132.234**		**44.078**	**0**	**88.156**		**49.299**	**7.056**	**31.540**	**138**	**122**
5. Abschreibungen											
5.1. Abschreibungen auf Sachanlagen	250 572	0,00%	0	0	250.572	AVG	200.508	8.244	41.820	0	0
5.2. Abschreibungen auf geleistete Zuschüsse	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	**250.572**		**0**	**0**	**250.572**		**200.508**	**8.244**	**41.820**	**0**	**0**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**378.499**	**69,45%**	**262.871**	**7.190**	**108.438**	**MU**	60.641	8.680	38.796	170	150
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
7.1. Zinsaufwand Darlehenszinsen	429 875	0,00%	0	10.759	419.116	BWV1	213.372	59.431	146.272	0	42
7.2. Zinsaufwand Verrechnungskonto	20 015	0,00%		0	20.015	MU	11.193	1.602	7.161	31	28
7.3. Sonstiger Zinsaufwand	40	0,00%	0	0	40	MU	22	3	14	0	0
7.4. Kalkulatorische Verzinsung Eigenkapital	1.785 608	0,00%	0	0	1.785.608	BWK1	942.444	56.961	781.739	893	3.571
Summe Zinsaufwand	**2.235.538**		**0**	**10.759**	**2.224.779**		**1.167.031**	**117.997**	**935.186**	**924**	**3.641**
8. Sonstige Steuern	**39**	0,00%	0		39	MU	22	3	14	0	0
Summe Aufwendungen	**11.627.919**		**306.949**	**192.273**	**11.128.697**		**8.048.965**	**460.870**	**2.374.747**	**87.326**	**156.789**

		nicht abzb.	n. abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		bleiben		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
B. Absetzungen											
1. Sonstige Umsatzerlöse											
1.1 Umsätze aus Sonderverträgen (außerhalb Satzung)	0	0,00%	0		0	D	0	0	0	0	0
1.2 Betriebskostenerstattung Straßenentwässerung	765.923	0,00%	0		765.923	D	0	0	765.923	0	0
1.3 Sonstige Umsatzerlöse	646	0,00%	0		646	MU	361	52	231	1	1
Summe Sonstige Umsatzerlöse	**766.569**		**0**	**0**	**766.569**		**361**	**52**	**766.154**	**1**	**1**
2. Sonstige betriebliche Erträge											
2.1 Auflösung Sonderposten kostenlose Übernahme	23.312	0,00%	0	0	23.312	SÜ	16.398	860	6.054	0	0
2.2. Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	287.623	0,00%	0	4.868	282.755	SI	229.569	8.285	44.901	0	0
2.3. Auflösung Sonderposten Zuschüsse Hochwasser	0	0,00%	0		0	SH	0	0	0	0	0
2.4. Sonstige betriebliche Erträge (Kleineinleiterabgabe u.a.)	251.883	0,00%	0	0	251.883	MG4	227.553	9.771	14.558	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	**562.818**		**0**	**4.868**	**557.950**		**473.520**	**18.916**	**65.514**	**0**	**0**
3. Zinsen und sonstige Erträge											
3.1 Zinserträge aus Verrechnungskonto	6.532	100,00%	**6.532**		0	MU	0	0	0	0	0
3.2. Sonstige Zinserträge	322.022	100,00%	**322.022**		0	MU	0	0	0	0	0
3.3. Erträge aus Beteiligungen	0	100,00%	**0**		0	MU	0	0	0	0	0
Summe Zinsen und sonstige Erträge	**328.554**		**328.554**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Absetzungen	**1.657.941**		**328.554**	**4.868**	**1.324.519**		**473.881**	**18.968**	**831.668**	**1**	**1**
C. Überdeckungen (-) und Unterdeckungen (+) Vorjahre	**-1.478.276**				**-1.478.276**	D	**-2.018.035**	**247.101**	**178.216**	**722**	**113.720**
Entgeltfähiger Aufwand (A.-B.+C.)	**8.491.702**		**-21.605**	**187.405**	**8.325.903**		**5.557.049**	**689.003**	**1.721.295**	**88.047**	**270.509**
Bemessungseinheiten Grundentgelt (WE)							29.523			1.074	1,015
Grundentgelt (€/ WE und Jahr)	96,00						96,00			39,27	39,27
Einnahmen aus Grundentgelten (Satzung)	2.834.248		0	0	2.834.248		**2.834.248**				
Einnahmen aus Anfahrtpauschalen	82.035		0	0	82.035					**42.176**	**39.859**
Aufwand Mengenentgelt	**5.575.419**		**-21.605**	**187.405**	**5.409.619**		**2.722.801**	**689.003**	**1.721.295**	**45.871**	**230.650**
Bemessungseinheiten Mengenentgelt (m³; m²)							1.567.501	184.865	1.852.237	4.492	4,032
Mengenentgelt							**1,74**	**3,73**	**0,93**	**0,82**	**47,32**
							2,49	2,01	0,98	14,77	36,80
Einnahmen Mengenengtgelt					**6.304.582**		3.903.078	371.580	1.815.192	66.353	148.380
Über-/ Unterdeckung					**894.963**		**1.180.277**	**-317.423**	**93.897**	**20.482**	**-82.270**

2021		nicht abzb.	n abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		bleiben		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
A. Aufwendungen											
1. Materialaufwand											
1.1. Roh-; Hilfs- und Betriebsstoffe, Abwasserabgabe	210 000	0,00%	0	7 641	202.359	MG 2	180.158	6.941	12.640	943	1.677
1.2. Sonstige bezogene Leistungen	1	0,00%	0	0	1	MU	0	0	0	0	0
1.3. Entgelt- und Gebühreneinzug OEWA	432 536	0,00%	0	0	432,536	MU	235.718	30.271	165.381	617	549
1.4. KWW GmbH Betriebsführungsentgelt	5 319 977	0,00%	0	88 900	5.231.077	MG 4	4.718.267	181.774	331.036	0	0
1.5. KWW GmbH kaufmännische Dienstleistungen	143 748	0,00%	0	0	143.748	MU	78.338	10.060	54.962	205	182
1.6. KWW GmbH technische Dienstleistungen	192 176	0,00%	0	0	192.176	MU	104.730	13.449	73.479	274	244
1.7. KWW GmbH Fäkalentsorgung	209 697	0,00%	0	0	209 697	MGF	0	0	0	75.481	134.216
1.8. KWW GmbH Reststoffentsorgung	703 702	0,00%	0	0	703.702	MG3	648.751	0	45.517	3.396	6.039
1.9 KWW GmbH Sonderleistungen	30 267	0,00%	0	0	30.267	MU	16 495	2.118	11.573	43	38
1.10. KWW GmbH Eigenkapitalverzinsung	168	0,00%	0	0	168	MU	92	12	64	0	0
1.11. KWW GmbH Sonstige Kosten	-214 047	0,00%	0	0	-214.047	MU	-116.649	-14.980	-81.841	-305	-271
1.12. KWW GmbH Bereinigte Kapitalkosten Bestand	1 691 564	0,00%	0	79 526	1.612 038	BWK1	850.834	51.424	705.750	806	3.224
1.13 KWW Kaufmännische Dienstleistungen OEWA	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
Summe Materialaufwand	**8.719.788**		**0**	**176.067**	**8.543.721**		**6.716.734**	**281.069**	**1.318.561**	**81.460**	**145.898**
2. Personalaufwand											
2.1. Löhne und Gehälter	106.811	33,33%	35 604	0	71.207	MU	38.806	4.983	27.226	102	90
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	21 380	33,33%	7.127	0	14.253	MU	7.768	998	5.450	20	18
Summe Personalaufwand	**128.191**		**42.730**	**0**	**85.461**		**46.574**	**5.981**	**32.676**	**122**	**108**
5. Abschreibungen											
5.1. Abschreibungen auf Sachanlagen	254 162	0,00%	0	0	254.162	AVG	203.380	8.362	42.420	0	0
5.2. Abschreibungen auf geleistete Zuschüsse	0	0,00%	0	0	0	D	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	**254.162**		**0**	**0**	**254.162**		**203.380**	**8.362**	**42.420**	**0**	**0**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**100.483**	15,38%	**15.451**	**7.334**	**77.677**	**MU**	42.332	5.436	29.700	111	99
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
7.1. Zinsaufwand Darlehenszinsen	288.342	0,00%	0	10.408	277.934	BWV1	141.496	39.411	96.999	0	28
7.2 Zinsaufwand Verrechnungskonto	0	0,00%	0	0	0	MU	0	0	0	0	0
7.3. Sonstiger Zinsaufwand	245	0,00%	0	0	245	MU	134	17	94	0	0
7.4. Kalkulatorische Verzinsung Eigenkapital	1.941 780	0,00%	0	0	1.941.780	BWK1	1.024.872	61.943	850.111	971	3.884
Summe Zinsaufwand	**2.230.368**		**0**	**10.408**	**2.219.960**		**1.166.502**	**101.371**	**947.204**	**971**	**3.912**
8. Sonstige Steuern	**73**	0,00%	0		73	MU	40	5	28	0	0
Summe Aufwendungen	**11.433.045**		**58.182**	**193.809**	**11.181.054**		**8.175.561**	**402.224**	**2.370.589**	**82.664**	**150.016**

		nicht abzb.	n abziehb. Kosten	Abzug Mutzschen		Schlüssel	Kostenverteilung				
	gesamt	%	€		bleiben		mit Klärung	ohne Klärung	Niederschlw.	Gruben	KKA
B. Absetzungen											
1. Sonstige Umsatzerlöse											
1.1. Umsätze aus Sonderverträgen (außerhalb Satzung)	0	0,00%	0		0	D	0	0	0	0	0
1.2 Betriebskostenerstattung Straßenentwässerung	824.311	0,00%	0		824.311	D	0	0	824.311	0	0
1.3. Sonstige Umsatzerlöse	40.182	0,00%	0		40.182	MU	21.898	2.812	15.364	57	51
Summe Sonstige Umsatzerlöse	**864.493**		**0**	**0**	**864.493**		**21.898**	**2.812**	**839.675**	**57**	**51**
2. Sonstige betriebliche Erträge											
2.1. Auflösung Sonderposten kostenlose Übernahme	5.054	0,00%	0	0	5.054	SÜ	3.555	186	1.312	0	0
2.2. Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	310.945	0,00%	0	4.868	306.077	SI	248.504	8.968	48.605	0	0
2.3. Auflösung Sonderposten Zuschüsse Hochwasser	0	0,00%	0		0	SH	0	0	0	0	0
2.4. Sonstige betriebliche Erträge (Kleineinleiterabgabe u.a.)	584.975	0,00%	123.675	0	461.300	MG4	416.078	16.030	29.192	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	**900.973**		**123.675**	**4.868**	**772.430**		**668.136**	**25.184**	**79.110**	**0**	**0**
3. Zinsen und sonstige Erträge											
3.1. Zinserträge aus Verrechnungskonto	18.886	100,00%	18.886		0	MU	0	0	0	0	0
3.2. Sonstige Zinserträge	261.116	100,00%	261.116		0	MU	0	0	0	0	0
3.3. Erträge aus Beteiligungen	144	100,00%	144		0	MU	0	0	0	0	0
Summe Zinsen und sonstige Erträge	**280.147**		**280.147**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Absetzungen	**2.045.613**		**403.822**	**4.868**	**1.636.924**		**690.035**	**27.996**	**918.784**	**57**	**51**
C. Überdeckungen (-) und Unterdeckungen (+) Vorjahre	**-1.539.647**				**-1.539.647**	D	**-2.100.905**	**256.602**	**186.018**	**733**	**117.905**
Entgeltfähiger Aufwand (A.-B.+C.)	**7.847.785**		**-345.640**	**188.941**	**8.004.484**		**5.384.622**	**630.829**	**1.637.823**	**83.340**	**267.870**
Bemessungseinheiten Grundentgelt (WE)							29.778			916	836
Grundentgelt (€/ WE und Jahr)	96,00						96,00			39,27	38,27
Einnahmen aus Grundentgelten (Satzung)	**2.858.736**		0	0	2.858.736		**2.858.736**				
Einnahmen aus Anfahrtpauschalen	68.834		0	0	68.834					36.004	32.830
Aufwand Mengenentgelt	**4.920.215**		**-345.640**	**188.941**	**5.076.914**		2.525.886	**630.829**	**1.637.823**	**47.335**	**235.041**
Bemessungseinheiten Mengenentgelt (m³; m²)							1.561.712	174.583	1.883.086	3.807	3.395
Mengenentgelt							**1,62**	**3,61**	**0,87**	**2,98**	**69,56**
							2,49	2,01	0,98	14,77	36,80
Einnahmen Mengenentgelt					6.266.101		3.888.664	350.912	1.845.424	56.227	124.954
Über-/ Unterdeckung					**1.189.287**		1.362,778	-279.918	207,601	8.892	-110.067

GuV Abwasser VVGG Grimma-Geithain

	2019 IST	2020 IST	2021 IST
1. Umsatzerlöse	**8.001.093**	**11.565.544**	**8.467.325**
1.1. Mengenabhängige Gebühr (Mengengebühr)	7.140.868	6.386.617	6.335.015
Zentrale Einleiter	4.573.359	3.903.078	3.888.664
Niederschlagswasser	1.864.786	1.815.192	1.845.424
Dez. KKA in Kanal	387.612	371.580	350.912
Dez. abfluslose Gruben	66.126	66.353	56.227
Dez. KKA -Fäkalschlamm	165.811	148.380	124.954
Abwälzung AWA Kleineinleiter, sonst	83.174	82.035	68.834
1.2. Mengenunabhängige Gebühr (Grundgebühr)	2.721.805	2.834.248	2.858.736
Zentrale Einleiter	2.721.805	2.834.248	2.858.736
1.3. Gebühr Monatskunden/ Sonderverträge	0	0	0
1.4. Sonst. Leistung. (Schachtsch./ Reparat.)	0	0	0
1.5. Betriebskostenerstattung STEA	817.716	765.923	824.311
1.6. Zuführung Rückstellung Entgeltüberdeckung	-4.679.609	0	-1.590.919
1.7 Auflösung Rückstellung Entgeltüberdeckung	0	1.578.109	0
1.8. Sonstige Leistungen/ Bauvoranfragen	313	646	40.182
2. Sonstige betriebliche Erträge	**478.035**	**562.818**	**900.973**
2.1. Aufl. Invest.- zuschüsse/ STEA/ Hochwasser	310.958	310.935	310.945
2.2. Sonstige Erträge (incl. Kleineinleiterabgabe)	167.079	251.883	590.028
dv. Umlagen	0	0	0
Gesamtleistung	**8.479.127**	**12.128.361**	**9.368.298**
3. Materialaufwand	**9.540.235**	**8.631.038**	**8.719.788**
3.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Abwabg.)	250.000	280.000	210.000
3.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
3.3. Entgelt- und Gebühreneinzug OEWA	316.488	364.992	397.709
3.4. KWW GmbH Betriebsführungsentgelt	5.033.545	5.002.430	5.319.977
3.5. KWW GmbH kfm. Dienstleistungen	158.125	84.510	143.748
3.6. KWW GmbH Techn. Dienstleistungen	290.258	219.197	192.176
3.7. KWW GmbH Fäkalentsorgung	235.869	219.675	209.697
3.8. KWW GmbH Reststoffentsorgung	596.447	632.942	703.702
3.9. KWW GmbH Sonderleistungen	214.655	52.959	30.267
3.10. KWW GmbH Eigenkapitalverzinsung	168	164	168
3.11. KWW GmbH Sonstige Kosten	711.880	91.505	-214.047
3.12. KWW GmbH Bereinigte Kapitalkosten	1.699.778	1.650.490	1.691.564
3.13. VEOLIA: Kfm. DL	33.022	32.174	34.826
Rohergebnis	**-3.061.108**	**3.497.323**	**648.510**
4. Personalaufwand	**126.638**	**132.234**	**128.191**
4.1. Löhne und Gehälter	106.497	111.142	106.811
4.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	20.142	21.092	21.380
5. Abschreibungen	**243.409**	**250.572**	**254.162**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**374.637**	**378.499**	**100.463**
Betriebsergebnis	**-3.805.792**	**2.736.019**	**165.694**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**554.974**	**331.961**	**280.147**
7.1. Zinserträge Gesellschafterdarlehen KWW	389.552	330.197	277.136
7.2. Sonstige Zinserträge	165.350	1.765	2.867
7.3. Erträge aus Beteiligungen	72	0	144
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**608.422**	**536.343**	**318.580**
8.1. Zinsaufwand Darlehenszinsen	568.312	429.875	288.342
8.2. Zinsaufwand Verrechnungskonto, sonst.	40.110	106.468	30.238
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-3.859.240**	**2.531.637**	**127.261**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	**0**	**0**
12. Sonstige Steuern	**39**	**39**	**73**
Jahresüberschuß/ Jahresverlust	**-3.859.279**	**2.531.598**	**127.188**
13. Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr	**0**	**0**	**0**
14. Zur Verrechng. mit der allg. Rücklage	**0**	**0**	**0**
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	**-3.859.279**	**2.531.598**	**127.188**

Entgeltkalkulation VVGG Abwasser 2023-2025, Nachberechnung 2019-2021

Verzinsung Anlagekapital

	Versorgungsverband Grimma-Geithain		
	gesamt	VVG	KWW SW
	2019		
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 01.01.2019	**120.150.290,96**	11.324.790,78	108.825.500,18
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-30.417.986,12	-4.820.417,65	-25.597.568,47
./. sonstige	-23.624.180,20	-1.250.796,00	-22.373.384,20
Zwischensumme	**-54.042.166,32**	**-6.071.213,65**	**-47.970.952,67**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 01.01.	**59.684.831,64**	**5.253.577,13**	**54.431.254,51**
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 31.12.2019	**121.064.004,67**	11.532.367,00	109.531.637,67
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-29.581.915,63	-4.530.560,00	-25.051.355,63
./. sonstige	-23.871.967,87	-1.229.598,00	-22.642.369,87
Zwischensumme	**-53.453.883,50**	**-5.760.158,00**	**-47.693.725,50**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 31.12.	**61.186.828,17**	**5.772.209,00**	**55.414.619,17**
durchschnittlich gebundenes Kapital	**60.435.829,91**	**5.512.893,07**	**54.922.936,84**
kalkulatorische Zinsen 4,50%	**2.719.612,35**	**248.080,19**	**2.471.532,16**

Vergleich mit tatsächlichen Zinsen

Zinsaufwand VVGG laut GuV/ Erfolgsplan		568.421,74	
KWW Bereinigte Kapitalkosten laut GuV/ Erfolgsplan			1.699.778,14
./. Abschreibungen			2.610.715,68
zzgl. Auflösung Sopo			1.504.645,18
tatsächlicher Zinsaufwand	1.162.129,38	568.421,74	593.707,64
Differenz	**1.557.482,97**	**-320.341,55**	**1.877.824,52**

Entgeltkalkulation VVGG Abwasser 2023-2025, Nachberechnung 2019-2021
Verzinsung Anlagekapital

	Versorgungsverband Grimma-Geithain		
	gesamt	VVG	KWW SW
	2020		
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 01.01.2020	**121.064.004,67**	11.532.367,00	109.531.637,67
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-29.581.915,63	-4.530.560,00	-25.051.355,63
./. sonstige	-23.871.967,87	-1.229.598,00	-22.642.369,87
Zwischensumme	**-53.453.883,50**	**-5.760.158,00**	**-47.693.725,50**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 01.01.	**61.186.828,17**	**5.772.209,00**	**55.414.619,17**
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 31.12.2020	**121.044.003,27**	11.512.365,60	109.531.637,67
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-28.606.375,76	-4.240.919,00	-24.365.456,76
./. sonstige	-24.351.268,44	-1 208.404,00	-23.142.864,44
Zwischensumme	**-52.957.644,20**	**-5.449.323,00**	**-47.508.321,20**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 31.12.	**61.663.066,07**	**6.063.042,60**	**55.600.023,47**
durchschnittlich gebundenes Kapital	**61.424.947,12**	**5.917.625,80**	**55.507.321,32**
kalkulatorische Zinsen 4,50%	**2.764.122,62**	**266.293,16**	**2.497.829,46**

Vergleich mit tatsächlichen Zinsen

Zinsaufwand VVGG laut GuV/ Erfolgsplan		449.929,99	
KWW Bereinigte Kapitalkosten laut GuV/ Erfolgsplan			1.650.489,88
./. Periodenfremde Zinserträge KWW (Steuern)			
./. Abschreibungen			2.574.957,29
zzgl. Auflösung Sopo			1.453.052,32
tatsächlicher Zinsaufwand	978.514,90	449.929,99	528.584,91
Differenz	**1.785.607,72**	**-183.636,83**	**1.969.244,55**

Entgeltkalkulation VVGG Abwasser 2023-2025, Nachberechnung 2019-2021
Verzinsung Anlagekapital

	Versorgungsverband Grimma-Geithain		
	gesamt	VVG	KWW SW
	2021		
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 01.01.2021	**121.044.003,27**	11.512.365,60	109.531.637,67
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-28.606.375,76	-4.240.919,00	-24.365.456,76
./. sonstige	-24.351.268,44	-1.208.404,00	-23.142.864,44
Zwischensumme	**-52.957.644,20**	**-5.449.323,00**	**-47.508.321,20**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 01.01.	**61.663.066,07**	**6.063.042,60**	**55.600.023,47**
fortgeführte Anschaffungs- / Herstellungskosten per 31.12.2021	**120.646.220,25**	11.738.510,47	108.907.709,78
Abzugskapital			
./. Insvestitionszuschüsse und Hochwasser-erstattungen zum Anlagevermögen	-27.994.009,94	-3.951.172,00	-24.042.837,94
./. sonstige	-24.546.842,61	-1.187.206,00	-23.359.636,61
Zwischensumme	**-52.540.852,55**	**-5.138.378,00**	**-47.402.474,55**
./. Rücklage Entflechtung WAB	**-6.423.293,00**	**0,00**	**-6.423.293,00**
Bemessungsgrundlage per 31.12.	**61.682.074,70**	**6.600.132,47**	**55.081.942,23**
durchschnittlich gebundenes Kapital	**61.672.570,39**	**6.331.587,54**	**55.340.982,85**
kalkulatorische Zinsen 4,50%	**2.775.265,67**	**284.921,44**	**2.490.344,23**

Vergleich mit tatsächlichen Zinsen

Zinsaufwand VVGG laut GuV/ Erfolgsplan		288 587,60	
KWW Bereinigte Kapitalkosten laut GuV/ Erfolgsplan			1.691.564,34
./. Periodenfremde Zinserträge KWW (Steuern)			
./. Abschreibungen			2.420.771,39
zzgl. Auflösung Sopo			1.274.104,83
tatsächlicher Zinsaufwand	833.485,38	288.587,60	544.897,78
Differenz	**1.941.780,29**	**-3.666,16**	**1.945.446,45**

Kalkulation Fäkalschlammabfuhr KKA und Fäkalwasserabfuhr ALG für 2023 bis 2025

Kosten Fäkalschlamm (FS)						
Menge	**2023**	**2024**	**2025**	**Summe Mengen**	**Summe Kosten**	**Preis ohne Pauschale**
Saugleistung	3.655	3.655	3.655	10.965		
Anzahl Abfuhren	836	836	836			
Kosten der FS-Abfuhren	32.829,72 €	32.829,72 €	32.829,72 €		98.489,16 €	
Entgeltfähiger Aufwand FS					723.569,84 €	65,98 €
Aufwand FS-Behandlung gesamt					625.080,68 €	
Aufwand FS-Behandlung pro m^3					**57,01 €**	

Kosten Fäkalwasser (FW)					
Menge	**2023**	**2024**	**2025**	**Summe**	**Kosten**
Saugleistung	4.111	4.111	4.111	12.333	
Anzahl Abfuhren	916	916	916		
Kosten der Abfuhren	35.971,32 €	35.971,32 €	35.971,32 €		107.913,96 €
Entgeltfähiger Aufwand FW					297.281,00 €
Aufwand FW-Behandlung gesamt					189.367,04 €
Aufwand FW-Behandlung pro m^3					**15,35 €**

Anfahrtspauschale FS +FW		**39,27 €**	pro Anfahrt	
Durchschnitt FS-Abfuhr		4,4	m^3 pro Abfuhr	
Durchschnitt FW-Abfuhr		4,5	m^3 pro Abfuhr	
Entgeltfähiger Aufwand FS		560.942,84 €		Quelle Kalk. 2023-2025, Tab. GK 2023-2025, Zelle L92
Vortrag Unterdeckung Vorjahre		162.627,00 €		Quelle Kalk. 2023-2025, Tab. GK 2023-2025, Zelle L89
Summe		723.569,84 €		
Entgeltfähiger Aufwand FW		297.281,00 €		Quelle Kalk. 2023-2025, Tab. GK 2023-2025, Zelle K92

S A T Z U N G
des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain über den Ersatz von Aufwand, die Erhebung von Benutzungsgebühren und anderen Abgaben für die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwasserabgabensatzung) - AWAS -

vom 10.11.2022

Aufgrund von § 47 Absatz 2 i.V.m. § 6 Absatz 1 und § 5 Absatz 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung vom 14. April 2019 (SächsGVBl. S.270), §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. 62), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) und §§ 2, 9 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2019 (SächsGVBl. S.245) hat die Verbandsversammlung des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (nachfolgend „Verband") am 10.11.2022 folgende Satzung beschlossen:

Abschnitt I
ABWASSERGEBÜHREN

1. Unterabschnitt:
Allgemeines

§ 1
Erhebungsgrundsätze

(1) Der Verband erhebt für die Bereithaltung und Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen Gebühren, und zwar für die Teilleistungen

- Schmutzwasserentsorgung (Schmutzwassergebühren),
- Niederschlagswasserentsorgung (Niederschlagswassergebühren)

- Entsorgung von Fäkalwasser/Fäkalschlamm aus abflusslosen Gruben/Kleinkläranlagen (Gebühren für dezentrale Anlagen).

(2) Der Verband ist berechtigt, sich bei der Anforderung von Gebühren und Aufwandserstattungsansprüchen der Hilfe eines von ihm beauftragten Dritten zu bedienen.

(3) Nach Maßgabe des § 1 Abs. 4 bis 6 der Satzung des Verbandes über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) werden unterschiedliche Gebühren für die Einrichtung E1 (gesamtes Verbandsgebiet außer der Einrichtung E2 gem. § 1 Abs. 5 der Abwassersatzung) und für die Einrichtung E2 (Schmutzwasserbeseitigung im Ortsteil Mutzschen der Stadt Grimma gem. § 1 Abs. 6 der Abwassersatzung) erhoben.

(4) Für die Gebührenerhebung ist es ohne Belang, ob das Abwasser oder sonstige Wasser unmittelbar oder mittelbar in die öffentlichen Abwasseranlagen geleitet wird.

2. Unterabschnitt:
Schmutzwasserentsorgung

§ 2
Gebühren für die Schmutzwasserentsorgung

Der Verband erhebt für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung eine Grundgebühr (§ 3) und eine Mengengebühr (§§ 4 ff).

§ 3
Gebührenmaßstab und Gebührensatz der Grundgebühr

(1) Unabhängig von der tatsächlichen Nutzung der Anlage wird für die Möglichkeit der Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasserentsorgung eine Grundgebühr erhoben. Sie richtet sich nach der Anzahl der - nach den Absätzen 3 bis 5 zu ermittelnden - Wohnungseinheiten (WE) bzw. Wohnungseinheitengleichwerten (WE-GW) und entsteht bei Grundstücken, welche über einen öffentlichen Kanal an eine Kläranlage angeschlossen sind.

(2) Die Grundgebühr beträgt für die Einrichtung E1 kalenderjährlich 112,20 EUR je WE bzw. WE-GW und für die Einrichtung E2 kalenderjährlich 264,00 EUR je WE bzw. WE-GW.

(3) Bei ausschließlich zu Wohnzwecken genutzten Grundstücken („Wohngrundstücke") wird die Grundgebühr nach der Anzahl der angeschlossenen Wohnungseinheiten (WE) ermittelt. Voraussetzung für die Einordnung als Wohngrundstück im Sinne dieses Absatzes ist, dass sich auf dem Grundstück mindestens eine Wohnungseinheit befindet und - außer der Wohnnutzung - keine andere (insbesondere keine gewerbliche, freiberufliche, kirchliche, medizinische, pflegerische, wissenschaftliche, forschungstechnische oder landwirtschaftliche) Nutzung stattfindet. Als Wohnungseinheit gelten zum dauernden Aufenthalt von Menschen bestimmte oder genutzte Räume, die entweder nach ihrer Anordnung (Wohnungsabschlusstür) oder, wenn eine Wohnungsabschlusstür fehlt, nach ihrem tatsächlichen Gebrauch zusammen genutzt werden. Zur Mindestausstattung einer Wohnung gehören Koch- und Waschgelegenheit sowie wenigstens die Mitbenutzungsmöglichkeit einer Etagen- oder Außentoilette.

(4) Bei nicht zu Wohnzwecken genutzten Grundstücken („Nichtwohngrundstücke") mit einer jährlichen gebührenpflichtigen Wassermenge von bis zu 900 m³ wird die Grundgebühr pro Jahr nach Wohnungseinheitengleichwerten (WE-GW) ermittelt. Die Ermittlung der Wohnungseinheitengleichwerte erfolgt auf der Grundlage der jeweils jährlichen gebührenpflichtigen Abwassermenge dergestalt, dass die jährliche gebührenpflichtige Abwassermenge durch 90 geteilt wird. Der entstehende Quotient wird auf die nächstfolgende ganze Zahl aufgerundet und ergibt so die Anzahl der zu veranschlagenden Wohnungseinheitengleichwerte je Abnahmestelle. Es wird wenigstens eine Grundgebühr in Höhe eines Wohnungseinheitengleichwerts pro Jahr erhoben. Bei nicht zu Wohnzwecken genutzten Grundstücken mit einer jährlichen gebührenpflichtigen Abwassermenge von mehr als 900 m³ beträgt die Grundgebühr abweichend von den Sätzen 1 bis 4 das Zehnfache eines Wohnungseinheitengleichwertes pro Jahr. Als nicht zu Wohnzwecken genutzte Grundstücke im Sinne dieses Absatzes gelten alle Grundstücke, die nicht unter die Absätze 2 oder 4 fallen, insbesondere Gewerbebetriebe, Landwirtschaftsbetriebe, Einrichtungen des medizinischen, pflegerischen, kirchlichen, sportlichen oder kulturellen Bereichs, der Wissenschaft oder Forschung sowie freiberuflich genutzte oder ungenutzte Grundstücke.

(5) Bei Grundstücken, die sowohl zu Wohnzwecken als auch nicht zu Wohnzwecken genutzt werden („Mischgrundstücke") mit einer jährlichen gebührenpflichtigen Wassermenge von bis zu 900 m³ wird die Grundgebühr pro Jahr nach Wohnungseinheitengleichwerten (WE-GW) ermittelt. Die Ermittlung der Wohnungseinheitengleichwerte erfolgt auf der Grundlage der jeweils jährlichen gebührenpflichtigen Abwassermenge dergestalt, dass die jährliche gebührenpflichtige Abwassermenge durch 90 geteilt wird. Der entstehende Quotient wird auf die nächstfolgende ganze Zahl aufgerundet und ergibt so die Anzahl der zu veranschlagenden Wohnungseinheitengleichwerte je Abnahmestelle. Es wird pro Jahr wenigstens eine Grundgebühr in Höhe eines Wohnungseinheitengleichwertes zuzüglich jeweils eines weiteren Wohnungseinheitengleichwerts pro vorhandener Wohnungseinheit im Sinne von Absatz 2 erhoben. Bei Mischgrundstücken mit einer jährlichen gebührenpflichtigen Abwassermenge von mehr als 900 m³ beträgt die Grundgebühr abweichend von den Sätzen 1 bis 4 das Zehnfache eines Wohnungseinheitengleichwertes pro Jahr zuzüglich einer Grundgebühr je Wohnungseinheit im Sinne von Abs. 4. Mischgrundstücke sind Grundstücke mit mindestens einer Wohnungseinheit im Sinne von Abs. 4 und einer über die Wohnnutzung hinausgehenden sonstigen Nutzung (z. B. Gewerbebetrieb, Landwirtschaftsbetrieb, Einrichtung des medizinischen, pflegerischen, kirchlichen, sportlichen oder kulturellen Bereichs, der Wissenschaft oder Forschung oder freiberufliche Tätigkeit).

§ 4
Gebührenmaßstab und Gebührensatz der Mengengebühr

(1) Die Mengengebühr wird nach der Schmutzwassermenge bemessen, die auf dem an die öffentlichen Abwasseranlage angeschlossenen Grundstück anfällt (§ 5 Abs. 1).

(2) Die Mengengebühr für Schmutzwasser, das in einen öffentlichen Kanal eingeleitet und durch eine Kläranlage gereinigt wird (zentraler Anschluss) beträgt für die Einrichtung E1 3,01 EUR / m³ und für die Einrichtung E2 2,70 EUR / m³.

(3) Die Mengengebühr für Schmutzwasser, das in einen öffentlichen Kanal eingeleitet und nicht durch eine Kläranlage gereinigt wird, beträgt 2,14 EUR / m³.

§ 5
Abwassermenge bei der Schmutzwasserentsorgung

(1) Im jeweiligen Veranlagungszeitraum gilt als angefallene Schmutzwassermenge

1. bei öffentlicher Wasserversorgung, die der Entgeltberechnung bzw. Gebührenerhebung zugrunde gelegten Wassermengen (Frischwassermaßstab),
2. die dem Grundstück aus Eigenwasserversorgungsanlagen oder Gewässern zur privaten Wasserversorgung zugeführten Wassermengen,
3. die den öffentlichen Abwasseranlagen aus privaten Regenwassernutzungsanlagen zugeführten Wassermengen.

(2) Der Gebührenschuldner hat bei Einleitungen gemäß Abs. 1 Nr. 2 bzw. 3 geeignete, den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechende Wassermesseinrichtungen auf seine Kosten anzubringen und zu unterhalten.

(3) Hat ein Wassermengenmesser nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, sind Messeinrichtungen noch nicht erstellt oder hat der Verband auf solche Messeinrichtungen verzichtet, kann er als Nachweis über die Wassermengen prüfbare Unterlagen verlangen.

(4) Der Verband ist berechtigt, die Wassermengen zu schätzen, wenn diese auf andere Weise nicht ermittelt werden können.

§ 6
Absetzungen bei der Schmutzwasserentsorgung

(1) Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden, werden auf schriftlichen Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung des Schmutzwasserentgeltes abgesetzt.

(2) Von der Absetzung nach Abs. 1 sind das hauswirtschaftlich genutzte Wasser und das zur Speisung und zum Betrieb von heizungstechnischen Anlagen verbrauchte Wasser ausgeschlossen.

(3) Anträge auf Absetzungen nicht eingeleiteter Wassermengen sind spätestens zwei Wochen nach dem Datum der für den Abrechnungszeitraum relevanten Zählerablesung schriftlich oder in Textform zu stellen.

(4) Der Gebührenschuldner hat den Nachweis über die abzugsfähige Wassermenge durch Messeinrichtungen, die den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechen, zu erbringen. Dabei muss gewährleistet sein, dass über diesen Wasserzähler nur Frischwassermengen entnommen werden, die nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden. Den Einbau der Messeinrichtung, den Standort, die Zählernummer sowie den Zählerstand am Tage des Einbaus hat der Gebührenschuldner dem Verband unverzüglich anzuzeigen. Die Messeinrichtungen werden vom Verband verplombt.

(5) Ist der Einbau von Messeinrichtungen nicht möglich, kann der Nachweis über die abzugsfähige Wassermenge auf Kosten des Gebührenschuldners durch andere geeignete Beweismittel erbracht werden.

(6) Ist ein Nachweis über die abzugsfähige Wassermenge durch eine Messeinrichtung (Abs. 4) oder durch andere Beweismittel (Abs. 5) nicht möglich, kann der Verband die Absatzmenge auf Antrag des Gebührenschuldners und auf dessen Kosten unter Würdigung der vorgetragenen und glaubhaft gemachten Umstände schätzen. Im Falle eines Wohngrundstücks (§ 3 Abs. 3) oder Mischgrundstücks (§ 3 Abs. 5) muss die verbleibende Wassermenge für jede im Grundstück gemeldete Person, die sich während des Veranlagungszeitraumes dort nicht nur vorübergehend aufgehalten hat, mindestens 27 m^3 /Jahr betragen. Wird dieser Wert nicht erreicht, ist die Absetzmenge entsprechend zu korrigieren.

3. Unterabschnitt:
Niederschlagswasserentsorgung

§ 7

Gebührenmaßstab und Gebührensatz
der Niederschlagswassergebühr

(1) Maßstab für das Niederschlagswasserentgelt ist die zu veranlagende Fläche eines Grundstücks. Ausgenommen sind Grundstücke, die nach dem Sächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.

(2) Die zu veranlagende Fläche eines Grundstückes wird als gewichtete Summe der tatsächlich bebauten und befestigten Grundstücksflächen ermittelt. Berücksichtigt werden nur solche Flächen, von denen das Niederschlagswasser mittelbar oder unmittelbar in die öffentlichen Abwasseranlagen gelangt.

(3) Die Bemessungsfläche wird wie folgt ermittelt:

Bemessungsfläche (m2) = $F1 \times \psi 1 + F2 \times \psi 2 + F3 \ldots\ldots$
hierbei bedeuten: F = Teilflächen in m^2
ψ = Abflussbeiwert

Folgende Abflussbeiwerte werden berücksichtigt:

$\psi 1 = 0{,}90$ wasserundurchlässige Flächen wie Beton, Asphalt, befestigte Flächen mit Fugendichtung

$\psi 2 = 0{,}60$ teildurchlässige Flächen wie Verbundpflaster und Plattenbelege mit durchlässigen Fugen

$\psi 3 = 0{,}40$ gering ableitende Flächen wie Kunststoffflächen und Sportflächen

$\psi 4 = 0{,}10$ Sonstige Flächen mit unbedeutender Wasserableitung wie Rasengittersteine, Splitt-, Schotterflächen, Gartenwege

$\psi 5 = 0{,}90$ Normaldach, Terrasse

$\psi 6 = 0{,}40$ Gründach

$\psi 6 = 0{,}10$ bebaute oder befestigte Flächen, die an Regenwassernutzungsanlagen mit einem Mindestfassungsvolumen von 2 $m^3/100m^3$ bebauter und befestigter Fläche (nach Berücksichtigung des jeweiligen Abflussbeiwerts) und ganzjähriger Nutzung oder über Versickerungsanlagen angeschlossen sind und über einen Notüberlauf zur Kanalisation verfügen, sofern die Anlagen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgelegt und errichtet wurden.

(4) Für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung beträgt die Gebühr 1,02 EUR je Quadratmeter Bemessungsfläche und Jahr.

§ 8
Feststellung der zu veranlagenden Fläche

(1) Die nach § 7 für jedes Grundstück zu veranlagende Fläche wird im Gebührenbescheid festgesetzt.

(2) Der Grundstückseigentümer hat dem Verband gegenüber eine Erklärung über die nach § 7 zu veranlagende Fläche abzugeben. Kommt er der Aufforderung zur Abgabe der Erklärung (§ 17 Abs. 1 Buchst. d) nicht nach oder sind die Angaben nicht ordnungsgemäß (z. B. offensichtlich unrichtig, unvollständig oder widersprüchlich), ist der Verband berechtigt, die Daten auf Kosten des Grundstückseigentümers anderweitig zu beschaffen oder die Verhältnisse zu schätzen.

(3) Bei einer Änderung der zu veranlagenden Fläche sind die geänderten Verhältnisse der Gebührenbemessung ab dem Beginn des auf die Änderungsmitteilung (§ 17 Abs. 1 Buchst. c) folgenden Quartals zugrunde zu legen. Im Falle einer Vergrößerung der Bemessungsfläche ist der Verband berechtigt, die geänderten Verhältnisse der Gebührenbemessung ab dem Zeitpunkt der Veränderung (auch rückwirkend) zugrunde zu legen.

4. Unterabschnitt:
Dezentrale Entsorgung

§ 9
Gebührenmaßstab und Gebührensatz bei dezentralen Anlagen

(1) Für die Entsorgung von Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben bemisst sich die Abwassergebühr nach der Menge (Kubikmeter) des entsorgten Fäkalwassers. Für die Teilleistung Entsorgung von Fäkalwasser beträgt die Gebühr 15,35 EUR je Kubikmeter Fäkalwasser. Hinzu kommt eine Gebühr von 39,27 EUR für jede Anfahrt.

(2) Für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen bemisst sich die Abwassergebühr nach der Menge (Kubikmeter) des entsorgten Fäkalschlamms. Für die Teilleistung Entsorgung von Fäkalschlamm beträgt die Gebühr 57,01 EUR je Kubikmeter Fäkalschlamm. Hinzu kommt eine Gebühr von 39,27 EUR für jede Anfahrt.

5. Unterabschnitt:
Gebührenschuldverhältnis

§ 10
Entstehen und Fälligkeit der Gebührenschuld, Veranlagungszeitraum

(1) Die Pflicht, Gebühren zu entrichten, entsteht jeweils zu Beginn des Kalenderjahres, frühestens jedoch mit Inbetriebnahme der Grundstücksentwässerungsanlage oder dem Beginn der Nutzung.

(2) Die Gebührenschuld entsteht für die Teilleistungen Schmutzwasserentsorgung (Grund- und Mengengebühr) sowie Niederschlagswasserentsorgung jeweils zum Ende eines Kalenderjahres für das jeweilige Kalenderjahr (Veranlagungszeitraum). Erfolgt eine Entsorgung für einen von vornherein begrenzten Zeitraum, der kürzer als ein Kalenderjahr ist, entsteht die Gebührenschuld abweichend hiervon mit der Beendigung der Entsorgung.

(3) Für die Teilleistungen der dezentralen Entsorgung (Beseitigung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm einschließlich Anfahrt) entsteht die Gebührenschuld mit der Anlieferung bzw. Abholung (Veranlagungszeitraum).

(4) Bei Änderungen in der Person des Gebührenschuldners im Laufe des Veranlagungszeitraums ist der Verband berechtigt, die Abwassergebühren stichtagsbezogen festzusetzen, wobei bei kalenderjährlichen Gebühren für jeden angefangenen Monat, für den Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr berechnet wird.

(5) Die Abwassergebühren sind zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

§ 11
Vorauszahlungen

Entsteht die Gebührenschuld nicht bereits zur Zeit der Leistungserbringung (§ 10 Abs. 3) sind am 15.03., 15.05., 15.07., 15.09. und 15. 11. eines jeden Jahres Vorauszahlungen auf die voraussichtliche Gebührenschuld zu leisten. Der Berechnung der jeweiligen Vorauszahlung ist je ein Sechstel der Gebühr des Vorjahres zugrunde zu legen. Änderungen der Gebührenhöhe sind dabei zu berücksichtigen. Fehlt eine Vorjahresberechnung oder bezieht diese sich nicht auf ein volles Kalenderjahr, wird die voraussichtliche Gebühr geschätzt.

§ 12
Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist der Eigentümer des Grundstücks, auf dem das Abwasser oder sonstiges Wasser anfällt, das in die öffentliche Abwasseranlage gelangt. Bei Fäkalwasser oder Fäkalschlamm ist Gebührenschuldner auch der Eigentümer des Grundstücks, auf dem sich die Anlage (z. B. Kleinkläranlage oder abflusslose Grube) befindet, von der aus eine Entsorgung erfolgt. Gebührenschuldner ist bei Fäkalwasser oder Fäkalschlamm auch derjenige, der die Abholung beauftragt oder das Abwasser abliefert.

(2) Mehrere Gebührenschuldner für dasselbe Grundstück oder dieselbe Einleitung haften als Gesamtschuldner.

(3) Bei Teil- und Miteigentum erfolgt die Veranlagung einheitlich für das Gesamtgrundstück. Der Gebührenbescheid wird einem Gebührenpflichtigen als Gesamtschuldner bekannt gegeben.

(4) Bei gemeinschaftlichem Eigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) ist die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer Gebührenschuldner. Die Bekanntgabe des an die Wohnungseigentümergemeinschaft gerichteten Gebührenbescheids kann mit Wirkung für die Gemeinschaft an einen Wohnungseigentümer oder an den Verwalter erfolgen.

Abschnitt II
AUFWANDSERSATZ FÜR GRUNDSTÜCKSANSCHLÜSSE

§ 13
Erhebungsgrundsatz

Der Aufwand für die Erstellung des Grundstücksanschlusses ist dem Verband zu erstatten. Gleiches gilt für den Aufwand für die Veränderung des Grundstücksanschlusses, soweit sie durch eine Änderung oder Erweiterung der Anlage des Grundstückseigentümers erforderlich oder aus anderen Gründen von ihm veranlasst wird.

§ 14
Höhe des Aufwandsersatzes

Der Aufwand für Grundstücksanschlüsse ist nach folgenden Einheitssätzen zu ersetzen:

Verlegen von Schmutzwasserleitungen in vorhandenen befestigten Straßen bei offener Bauweise	618,68 €/ m
Verlegen von Mischwasserleitungen bzw. Regenwasserleitungen in vorhandenen befestigten Straßen bei offener Bauweise	724,42 €/ m
Verlegen von Schmutzwasserleitungen in Neubaugebieten und unbefestigten Straßen sowie auf dem anzuschließenden Grundstück	560,30 €/ m
Verlegen von Mischwasserleitungen bzw. Regenwasserleitungen in Neubaugebieten und unbefestigten Straßen sowie auf dem anzuschließenden Grundstück	684,04 €/ m
Errichtung eines Kontrollschachtes < DN 800 mm	824,44 €
Errichtung eines Kontrollschachtes ≥ DN 800 mm	1.484,85 €

Bei Leitungen größer als DN 250 erfolgt die Abrechnung nach den vorgenannten Werten zuzüglich des nachgewiesenen Mehraufwandes.
Bei der Herstellung/ Erneuerung von Grundstücksanschlüssen im Zusammenhang mit der Erneuerung/Neuerstellung des Hauptkanals erfolgt die Abrechnung nach Aufwand.

§ 15
Entstehung, Fälligkeit und Schuldner des Aufwendungsersatzanspruchs

(1) Der Aufwandsersatzanspruch entsteht unter der Voraussetzung, dass die Maßnahme nach Inkrafttreten der Satzung abgeschlossen worden ist, mit der betriebsfertigen Herstellung des Hausanschlusses, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme.

(2) Der Aufwandsersatz wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Abgabenbescheids fällig.

(3) Schuldner des Aufwandsersatzes ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs (Abs. 1) Anschlussnehmer des vom Grundstücksanschluss bevorteilten Grundstücks ist. Schuldner ist auch, wer die Herstellung oder Veränderung des Grundstücksanschlusses beantragt. Mehrere Schuldner haften gesamtschuldnerisch. Dies gilt auch für die Anschlussnehmer mehrerer Grundstücke im Falle eines gemeinsamen Grundstücksanschlusses.

§ 16
Vorauszahlungsanspruch

Der Verband kann die Durchführung der Maßnahme von der Entrichtung einer Vorauszahlung bis zur Höhe des voraussichtlichen Aufwandsersatzanspruchs abhängig machen.

Abschnitt III
ANZEIGEPFLICHTEN, ORDNUNGSWIDRIGKEITEN, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

§ 17
Anzeigepflichten

(1) Innerhalb eines Monats hat der Gebührenschuldner dem Verband schriftlich oder in Textform anzuzeigen:

a) jede Änderung der Eigentumsverhältnisse und sonstigen dinglichen Nutzungsverhältnisse an einem an die öffentliche Abwasserbeseitigung zentral oder dezentral angeschlossenen Grundstück. Dies gilt auch für nicht angeschlossene, aber anschließbare, im Gebiet des Verbands liegende Grundstücke. Die Anzeigepflicht obliegt dem bisherigen und dem neuen Eigentümer bzw. dinglich Berechtigten;

b) die bei Inkrafttreten dieser Satzung vorhandenen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen mit Typ, Baujahr und Größe des Faul- und Sammelraums, soweit dies noch nicht geschehen ist;

c) Vergrößerungen oder Verkleinerungen der versiegelten Grundstücksfläche, soweit das Grundstück niederschlagswasserentsorgt wird;

d) die versiegelte Grundstücksfläche, soweit der Verband den Grundstückseigentümer dazu auffordert;

e) die Änderung der postalischen Anschrift des Gebührenschuldners;

f) die Umbindung eines bisher an eine Kleinkläranlage oder abflusslose Grube angeschlossenen Grundstücks an die öffentliche Abwasseranlage des Verbands;

g) die Erweiterung oder Änderung des Grundstücks oder der Grundstücksentwässerungsanlage, soweit sich dadurch die Erhebung oder Bemessung der Gebühren ändern kann;

h) Änderungen im Hinblick auf die Wohnungseinheiten.

(2) Der Gebührenschuldner hat dem Verband auf Verlangen jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung von Gebühren oder die Geltendmachung von Aufwandserstattungsansprüchen erforderlich ist.

§ 18
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 124 Abs. 1 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seinen Anzeigepflichten nach § 17 nicht, nicht vollständig, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt. Insoweit können Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu EUR 1.000,00 geahndet werden.

(2) Ordnungswidrig im Sinne von § 124 Abs. 2 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seinen Anzeigepflichten nach § 17 nicht, nicht vollständig, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt und es dadurch ermöglicht, eine Kommunalabgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu

erlangen (Abgabengefährdung). Insoweit können Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu EUR 10.000,00 geahndet werden.

(3) Die Vorschriften des Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SächsVwVG) bleiben unberührt.

§ 19
Zurückbehaltung

Wird eine Abwassergebühr ganz oder teilweise nach der auf dem Frischwassermaßstab beruhenden Schmutzwassermenge berechnet oder handelt es sich um Aufwandsersatz für einen Grundstücksanschluss, ist der Verband berechtigt, im Falle der Nichtzahlung der fälligen Gebühr oder des Aufwandsersatzes trotz Mahnung, die Versorgung des Grundstücks mit Wasser zwei Wochen nach Androhung einzustellen, sofern der Schuldner im Hinblick auf das Grundstück auch ein Benutzungsverhältnis mit dem Verband in Bezug auf die Trinkwasserversorgung unterhält. Dies gilt nicht, wenn der Schuldner darlegt, dass die Folgen der Wassereinstellung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen und hinreichende Aussicht besteht, dass der Schuldner seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Der Verband kann mit der Mahnung zugleich die Einstellung der Wasserversorgung androhen. Der Verband hat die Wasserversorgung unverzüglich wieder aufzunehmen, sobald die Gründe für ihre Einstellung entfallen sind.

Abschnitt IV
SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 20
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023, jedoch frühestens am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

....., den .....

.....

Hinweise gem. § 4 Abs. 4 SächsGemO

...